
Berichte & Downloads

GRI-Bilanz 2018 der DZ BANK AG

Die DZ BANK AG berichtet über ihre Nachhaltigkeitsleistung für das Jahr 2018 nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI, Version 2016) mit Option „In Übereinstimmung: Kern“. Im Rahmen des Materiality Disclosure Service hat GRI Services überprüft, dass der GRI-Inhaltsindex übersichtlich dargestellt wird und die Verweise für die Angaben 102-40 bis 102-49 mit den entsprechenden Abschnitten im Hauptteil des Berichts übereinstimmen. Der Service wurde für die deutsche Version des Berichts durchgeführt.



GRI-Inhaltsindex

102-45, 102-48, 102-49**WerteWelt**

Die **Initiativbank**richt stellt die wesentlichen Entwicklungen und Fortschritte der DZ BANK AG im Bereich Nachhaltigkeit im Berichtsjahr 2018 dar. Er knüpft an die GRI Bilanz 2017 an und richtet sich an alle unsere Stakeholder. Mit ihren Nachhaltigkeitsberichten informiert die DZ BANK AG seit 2008 regelmäßig über ihre Fortschritte im ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Bereich. Die aufgeführten Kennzahlen beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018. Ereignisse mit besonderer Relevanz haben wir bis zum Redaktionsschluss am 30. April 2019 berücksichtigt. Qualitative und quantitative Daten wurden dezentral in den Fachabteilungen erhoben und vom Bereich Kommunikation, Marketing, Nachhaltigkeit ausgewertet. Berichtsgegenstand sind ausschließlich die Aktivitäten der DZ BANK AG. Betreffen einzelne Inhalte gruppenweite Aktivitäten, ist dies im Text kenntlich gemacht. Der Lagebericht 2018 enthält eine Übersicht über den Anteilsbesitz und [wesentliche Beteiligungen](#) (Tochterunternehmen und Joint-Ventures) der DZ BANK (S. 185ff.). Angaben zu Mitarbeitern umfassen alle Standorte der DZ BANK AG. Die Umweltdaten werden mit diesem Bericht transparenter nach Scope 1 und 2, aber auch auf Grundlage der VfU-Indikatoren berichtet. Die Abdeckung der Umweltkennzahlen weisen wir entsprechend aus. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards: Option Kern erstellt. Wesentliche Themen haben wir im Rahmen einer Materialitätsanalyse ermittelt. Basis dafür bildete eine im Jahr 2015 erstmals auf Gruppenebene durchgeführte Stakeholder-Befragung zu unserem Nachhaltigkeitsengagement, die auf der Umfrage der DZ BANK aufbaut, in der im Jahr 2012 erstmals externe und interne Stakeholder befragt wurden. Im Berichtsjahr kam es zu keiner Neuformulierung von Informationen. Im Berichtsjahr erfolgt eine Online-Berichterstattung. Des Weiteren kam es zu keiner Änderung in der Berichterstattung im Vergleich zur früheren Berichterstattung. Zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsbezogene Doppelbenennungen sowie die Ausweisung der Rechtsform. Die nächste Nachhaltigkeitsberichterstattung wird turnusgemäß im Jahr 2020 erscheinen.

GRI 102: Allgemeine Angaben 2016

102-1 Name der Organisation

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen

Zur DZ BANK Gruppe zählen die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVAT-BANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment Gruppe, die VR Smart Finanz und verschiedene andere Spezialinstitute.

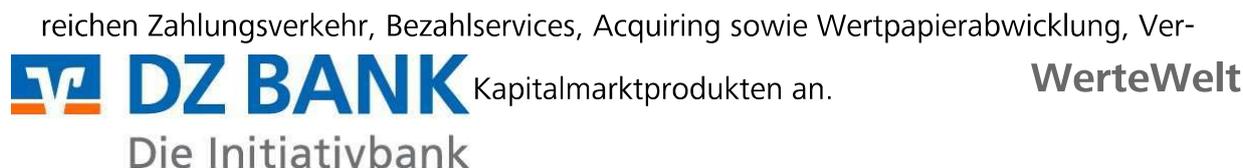
Auftrag der DZ BANK ist es, die Geschäfte der rund 850 eigenständigen Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und deren Position im Wettbewerb zu stärken. Unser Leistungsspektrum reicht von klassischen und innovativen Produkten über Strukturierung und Emissionen bis hin zu Handel und Vertrieb im Aktien- und Rentenmarkt. Zusätzlich betreut die DZ BANK als Geschäftsbank Unternehmen und Institutionen, die einen überregionalen Bankpartner benötigen.

Im Privatkundengeschäft bietet die DZ BANK ein umfangreiches Spektrum an Anlagemöglichkeiten.

Das Firmenkundengeschäft der DZ BANK umfasst das Gemeinschaftskreditgeschäft mit den Genossenschaftsbanken sowie das Direktgeschäft mit Kunden des gehobenen Mittelstands und Großkunden.

Das Kapitalmarktgeschäft umfasst Beratung und Vertrieb in Anlage- und Risikomanagementprodukten der Assetklassen Zins, Kredit, Aktien und Devisen für Genossenschaftsbanken, institutionelle Kunden im In- und Ausland sowie Firmenkunden. Weiterhin nimmt das Konzern-Treasury für die Genossenschaftliche FinanzGruppe die Liquiditätsausgleichsfunktion wahr und stellt den Zugang zu den weltweiten Liquiditätsmärkten und zur Zentralbankliquidität sicher. Daneben fungiert das Treasury als Produktmandatsträger für unbesicherte und besicherte Geldmarktgeschäfte, Devisenswaps und Devisenforwards sowie für die Begebung kurzfristiger Geldmarktpapiere.

Im Transaction Banking bietet die DZ BANK Produkte und Dienstleistungen in den Be-



102-3 Ort des Hauptsitzes

Frankfurt am Main, Deutschland

102-4 Betriebsstätten

Neben dem Hauptstandort in Frankfurt ist die DZ BANK an dreizehn weiteren Standorten in Deutschland (Berlin, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Koblenz, Leipzig, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Stuttgart) vertreten. Außerdem betreibt sie Filialen an den Finanzplätzen London, New York, Hongkong und Singapur sowie Repräsentanzen in Sao Paulo, Istanbul, Moskau, Peking, Mumbai und Jakarta.

102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform

Die DZ BANK ist eine Aktiengesellschaft (AG) nach deutschem Recht. Die Eigentümer der DZ BANK sind zu 94,4 Prozent Genossenschaftsbanken. Weitere Anteile halten mit 4,9 Prozent sonstige genossenschaftliche Anteilseigner. 0,7 Prozent halten Privatpersonen und sonstige Anteilseigner.

102-6 Belieferte Märkte

Für die DZ BANK entsprechen die Märkte ihren Kundengruppen:

- Genossenschaftsbanken im Einzugsbereich
- große Firmenkunden
- Institutionelle Kunden
- Selbstentscheider (Finanzexperten, die ihr Portfolio individuell zusammenstellen)

Der Primärmarkt ist Deutschland. Wir begleiten unsere Kunden auch im Ausland mit unseren internationalen Standorten.



Wertewelt

Die **Initiativbank** im Jahresdurchschnitt 5.335 Mitarbeiter an ihren

Standorten im In- und Ausland und kam im Jahr 2018 auf eine Bilanzsumme von 259

— Mrd. Euro. Das Betriebsergebnis betrug 499 Mio. Euro, das ausgewiesene Eigenkapital

10.504 Mio. Euro. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden betragen

jeweils 132.562 Mio. Euro und 35.553 Mio. Euro. Der Jahresabschluss und Lagebericht

2018 enthält alle finanziellen Kennzahlen.

102-8 Information über Angestellte und andere Mitarbeiter

Mitarbeiterbestand (Stichtag 31.12. eines Jahres)

| | Inland | Ausland | Gesamt |
|------|--------|---------|--------|
| 2018 | 5.234 | 240 | 5.474 |
| 2017 | 5.298 | 244 | 5.542 |
| 2016 | 5.549 | 243 | 5.792 |

Belegschaft nach Vertrag (zum Stichtag 31.12. eines Jahres)*

| | 2018 |
|----------------------------|-------|
| Festanstellung | 5.258 |
| davon weiblich | 2.228 |
| davon männlich | 3.030 |
| Befristeter Arbeitsvertrag | 57 |
| davon weiblich | 21 |
| davon männlich | 36 |

* Stammpersonal ohne Nachwuchskräfte; Zahlen für 2018 erstmals erhoben



WerteWelt

Indikatordaten (Stichtag 31.12. eines Jahres)

| in % | 2018 | 2017 | 2016 |
|----------------------|-------|-------|-------|
| Flexible Arbeitszeit | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| Vollzeit | 79,9 | 80,8 | 81,4 |
| davon weiblich | 59,9 | | |
| davon männlich | 94,6 | | |
| Teilzeit | 20,1 | 19,2 | 18,6 |
| davon weiblich | 40,1 | | |
| davon männlich | 5,4 | | |
| Virtuelle Büros | 12,8 | 12,9 | 12,0 |
| Sabbatical | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Altersteilzeit | 1,68 | 1,8 | 1,9 |

Mitarbeiter nach Standorten (Stand 31.12.2018)

| | | |
|--------------------------|--------------|---|
| DZ BANK AG gesamt | 5.474 | ▲ |
| Inland gesamt | 5.234 | |
| Frankfurt | 3.397 | |
| Düsseldorf | 868 | |
| Karlsruhe | 28 | |
| Stuttgart | 302 | ▼ |



91
 Wertewelt
 17

Hannover

182

Hamburg

75

Oldenburg

16

Berlin

32

Dresden

2

Leipzig

9

München

181

Nürnberg

34

Ausland gesamt**240****Filiale****224**

London

51

New York

71

Hong Kong

48

Singapur

54

Repräsentanzen**16**

Moskau

3

Istanbul

3

Sao Paulo

1

Peking

3

Mumbai

3



3
Wertewelt

beschäftigungsart (Stichtag 31.12. eines Jahres)*

| | 2018 | 2017 | 2016 |
|--|-------|-------|-------|
| außertarifliche Mitarbeiter | 3.850 | 3.887 | 3.988 |
| davon weiblich | 1.273 | | |
| davon männlich | 2.577 | | |
| nach geltendem Tarif | 1.624 | 1.655 | 1.804 |
| davon weiblich | 1.044 | | |
| davon männlich | 580 | | |
| Nach Leitungsebene | | | |
| Führungskräfte | 658 | 660 | 660 |
| Mitarbeiter (inkl. Nachwuchskräfte und inaktive) | 4.816 | 4.882 | 4.952 |

* Mitarbeiterbestand Inland und Ausland

102-9 Lieferkette

Als Dienstleistungsunternehmen stellt die DZ BANK mit ihrer Einkaufsfunktion im wesentlichen Waren und Dienstleistungen für die Infrastruktur, die Zentralbankfunktion (Liquidität und Funding) sowie das Transaction Banking (Zahlungsverkehr und Wertpapierabwicklung) zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund kauft die DZ BANK Waren und Dienstleistungen aus den folgenden Warengruppen ein (absteigend sortiert nach Einkaufsvolumen):

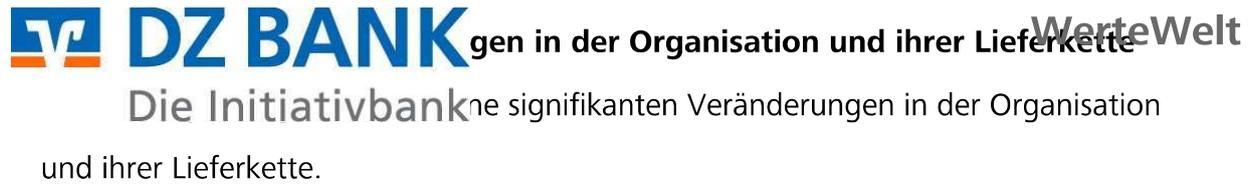
- Transactionbanking (Outsourcing Geschäftsprozesse)
- Beratung

- Immobilien
- Telekommunikation
- Marketing
- Verbundprovider
- HR-Dienstleistungen
- Hardware & Services
- Mobility
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Logistik

Alle Lieferanten verpflichten sich mit der Unterzeichnung einer Nachhaltigkeitsvereinbarung für Lieferanten der DZ BANK Gruppe auf deren Einhaltung. Die Anforderungen sind in Anlehnung an die Grundsätze des UN Global Compact der Vereinten Nationen und die Anforderungen der International Labour Organization formuliert. Die Einhaltung gesetzlicher Regelungen wird grundsätzlich als Mindestanforderung vorausgesetzt.

Bei dem Einkauf der Waren und Dienstleistungen ist neben den klassischen Kriterien Qualität und Preis auch die Minimierung von Risiken (z.B. Datenschutz und Compliance) sowie Umweltauswirkungen und Nachhaltigkeit des Leistungsbezuges wichtig. Die Standorte der Lieferanten (schwerpunktmäßig Serviceprovider, Berater, Entwickler und Agenturen) befinden sich größtenteils in Deutschland, davon abweichend sind Lieferanten von Marktdaten und Software-Produkte mit ausländischen Firmensitzen der Hersteller.

Aufgrund der Ausrichtung und Warengruppenstruktur werden keine Waren und Dienstleistungen von Lieferanten bezogen, die maßgeblich dem Niedriglohnsektor zuzuordnen sind, oder mit ethisch oder gesellschaftlich kontrovers diskutierten Praktiken und Gütern in Verbindung gebracht werden.

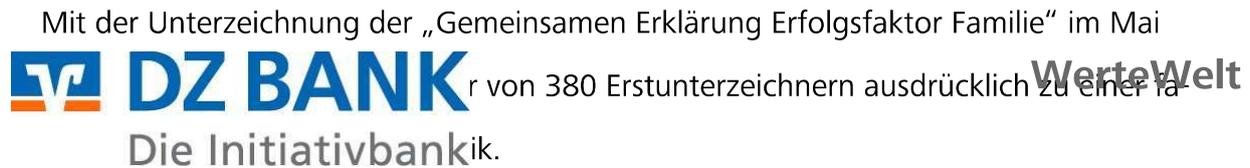


102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip

Eine verantwortungsvolle Kreditvergabe ist zentraler Bestandteil des Geschäftsmodells der DZ BANK. Dabei gilt es, alle relevanten Nachhaltigkeitsaspekte systematisch zu berücksichtigen. Deshalb prüfen wir bereits seit März 2009 grundsätzlich Kreditanfragen (zum Beispiel klassische Kredite, Projektfinanzierungen und Handelslimits) auf deren Nachhaltigkeit. Hierfür verwenden wir unsere hauseigene Nachhaltigkeitsprüfliste. Von der Prüfung ausgenommen sind Kredite an Genossenschaftsbanken und Unternehmen der DZ BANK Gruppe sowie Engagements, die sich in der Restrukturierung befinden. Ausgenommen sind weiterhin spezielle Produktvarianten im Gemeinschaftskreditgeschäft mit den Genossenschaftsbanken, pauschal genehmigte Limite sowie Engagements unterhalb der Ratingpflichtgrenze. Die Ergebnisse erfassen wir seit Juli 2011. Darüber hinaus wenden wir seit 2013 im Bereich der Projektfinanzierung die Äquator-Prinzipien an. 2014 und 2017 haben wir außerdem Ausschlusskriterien für Finanzierungen eingeführt. 2017 startete das von uns neu entwickelte Online-Training zur Nachhaltigkeit in der Kreditvergabe, verpflichtend für alle mit Finanzierungsanfragen beauftragten Mitarbeiter. Zum ausführlichen Chancen- und Risikomanagement siehe ab Seite 40 im Jahresabschluss und Lagebericht der DZ BANK AG 2018.

102-12 Externe Initiativen

Bereits im Jahr 2008 sind wir dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten und haben uns damit zu zehn weltweit gültigen Grundsätzen verantwortlichen Handelns bekannt. Dazu zählen die Achtung der Menschen- und der Arbeitnehmerrechte, das Engagement für den Umweltschutz und die Vermeidung von Korruption und Bestechung. Diese Grundsätze sind für uns eine wichtige Orientierung für unser Handeln. Wir unterstützen sie und wenden sie in allen Geschäftsbereichen an.



Mit der Unterzeichnung der „Gemeinsamen Erklärung Erfolgsfaktor Familie“ im Mai

Im November 2011 unterzeichneten wir die von der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft vorgelegte „Charta der Vielfalt“ und 2014 die „Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Hessen“, die von der hessischen Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren“ ins Leben gerufen worden war. Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung zeichnet Unternehmen für ihre familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik aus. Die DZ BANK hat das Qualitätssiegel „auditberufundfamilie®“, welches alle drei Jahre neu erworben werden muss, seit 2007 regelmäßig erhalten.

Die DZ BANK gehört zu den Gründungsmitgliedern des Deutschen Derivate Verbandes e. V. (DDV) und engagiert sich gemeinsam mit anderen Emittenten für mehr Transparenz im Privatkundenmarkt. Als freiwillige Selbstverpflichtung für ihr geschäftliches Handeln bei Strukturierung, Emission, Marketing und Handel von strukturierten Wertpapieren wie Zertifikaten und Optionsscheinen haben sich die DDV-Mitglieder im Jahr 2013 überdies einen Fairness Kodex auferlegt.

Die DZ BANK hat sich im Juli 2013 mit vier weiteren führenden Finanzinstituten mit einem gemeinsamen Grundsatzpapier zur ethischen Fundierung von Managementvergütung verpflichtet. Ziel ist es, die Vergütungssysteme transparent zu gestalten, Fehlankreize auszuschließen sowie die langfristigen Bedingungen für dauerhaft erfolgreiches Wirtschaften in den Blick zu nehmen.

Die DZ BANK verpflichtet sich seit Januar 2013, die Äquator-Prinzipien, soziale und ökologische Richtlinien für Projektfinanzierungen, umzusetzen und entsprechend darüber zu berichten.

Das Aktienresearch der DZ BANK unterstützt die Commission Responsible Investing der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse & Asset Management (DVFA), das in den vergangenen Jahren die Kennzahlen für die Erfassung von Unternehmensleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung weiterentwickelt hat.

102-13 Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen

Unsere Interessen als Finanzinstitut vertreten wir im Dialog mit der Gesellschaft und  chlich über den Bundesverband der Deutschen Volks 
Die Initiativbank (VR). Für den Dialog mit Politik und Gesellschaft nutzen wir zudem unsere Repräsentanz in Berlin.

Seit Ende 2014 ist die DZ BANK Mitglied im Ökoprofit Klub Frankfurt. Zuvor haben wir die Zertifizierung „Ökoprofit Betrieb der Stadt Frankfurt am Main“ erhalten. Ökoprofit steht für „ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelt-Technik“ und zielt darauf ab, kostensenkende Umweltmaßnahmen in den Unternehmen systematisch umzusetzen. Im Juni 2011 sind wir dem Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (VfU) beigetreten, der den Austausch von Wissen und Erfahrungen in der Branche fördert.

Außerdem sind wir Mitglied in europäischen Verbänden wie der European Association of Cooperative Banks (EACB) und der Unico Banking Group, die sich der Verbreitung der genossenschaftlichen Idee in Europa und weltweit widmen.

Eine weitere Plattform bietet uns die Internationale Volksbankenvereinigung (CIBP) mit Sitz in Brüssel. Der CIBP ist eine Nichtregierungsorganisation, der Banken, Finanzinstitute und Bankenverbände angehören, deren gemeinsames Ziel es ist, die Entwicklung von kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie von individuellen Kunden zu fördern. Sie fungiert als Plattform für Austausch und gemeinsame Arbeit.

Auch auf lokaler Ebene pflegen wir den Dialog mit der Politik. So beteiligten wir uns im Jahr 2018 wieder an der Initiative „Frankfurt Main Finance“, die die Attraktivität des Finanzplatzes Frankfurt fördert.

Unser Compliance Office vertritt außerdem die DZ BANK beim Verband der öffentlichen Banken (VÖB).

Um Anlegern eine Orientierung zu bieten, haben Emittenten, Investoren und Umweltverbände Richtlinien erarbeitet, die ein beispielhaftes Emissionsverfahren für grüne Anleihen vorgeben. Beispielsweise gibt es mit den sogenannten Green Bond Principles (GBP) auf der Emittenten- und Konsortialbankenseite freiwillige Verfahrensregeln, die Transparenz empfehlen und die Integrität des Green-Bond-Marktes sicherstellen sollen.



Bislang sind mehr als 100 Emittenten, Emissionsbanken und Investoren Mitglied der

Die **Initiativbank** Mitglied beim Deutschen Derivate Verband (DDV) und engagiert sich mit anderen Emittenten gemeinsam für mehr Transparenz im Privatkundenmarkt. Der Deutsche Derivate Verband ist ein Interessenverband der 15 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere. Er legt Leitlinien für die Strukturierung, die Emission, den Vertrieb, das Marketing und den Handel mit derivativen Wertpapieren fest. So werden Mindeststandards geschaffen, die dem Anleger Sicherheit geben und sein Vertrauen in die Angebote der Emittenten festigen sollen. So wurde im Oktober 2013 der Fairness-Kodex, ein Kodex, der Anlegern eine Produkt- und Kostentransparenz garantieren soll, verabschiedet. Der neue Fairness Kodex beinhaltet deutlich strengere Leitlinien für strukturierte Wertpapiere als der bisherige Derivate Kodex.

Die DZ BANK nutzt ihre aktive Mitgliedschaft in der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) zur Verbreitung eigener Themen und als Trend-Barometer. Beispielsweise beteiligt sie sich an der Arbeit der DVFA Kommission Responsible Investing. Deren Ziel ist unter anderem die (Weiter-) Entwicklung von Nachhaltigkeitsstandards sowie die Internationalisierung der ESG-Berichterstattung. Darüber hinaus pflegt sie auf diesem Wege den Austausch mit anderen Organisationen, wie dem International Integrated Reporting Council (IIRC).

Die DZ BANK ist zudem Mitglied beim Green & Sustainable Finance Cluster Germany, bei der Climate Bonds Initiative (CBI), beim Forum Nachhaltiger Geldanlagen (FNG) sowie bei der ICC Commission on Environment & Energy.

Wichtige Mitgliedschaften im Wissenschaftsbereich:

- Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
- Center for Financial Studies (CFS)
- Stiftung Marktwirtschaft
- Frankfurter Institut für Risikomanagement und Regulierung
- Deutsches Aktieninstitut
- E-Finance Lab

Mitgliedschaften im kulturellen Bereich:

- Städel Museum
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
- Alte Oper
- Deutsche Oper am Rhein

Aufwendungen für Mitgliedschaften

| in Euro | 2018 | 2017 | 2016 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| Bankenvereinigungen | 1.619.579 | 1.731.872 | 1.835.927 |
| Wissenschaftliche oder andere Vereinigungen | 676.948 | 677.023 | 729.021 |
| Gesamtausgaben | 2.296.527 | 2.408.895 | 2.564.948 |

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen für Mitgliedschaften um rund 5 Prozent verringert.

Strategie



102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers

Sehr geehrte Damen und Herren,



ng und langfristiges Denken sind tief in der **Wertewelt**
Die **Initiativbank**ert, was sich nicht zuletzt an den guten Nachhaltig-

keitsratings der relevanten Ratingagenturen zeigt. Es prägt unseren Umgang mit Risiken und den unterschiedlichen Handlungsfeldern nachhaltigen Bankings.

Eine wachsende Zahl von Banken und Finanzdienstleistern setzt sich im Zuge der Diskussionen um Sustainable Finance immer intensiver, systematischer und ganzheitlicher mit Nachhaltigkeitsaspekten auseinander. Mit dem EU-Aktionsplan „Financing Sustainable Growth“ wird auf europäischer Ebene an der Umsetzung erster konkreter Maßnahmen zur Ausgestaltung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft gearbeitet. Wir gehen davon aus, dass diese auch die DZ BANK prägen werden.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements beschäftigen wir uns seit vielen Jahren damit, wie Risiken in den klassischen Nachhaltigkeitsdimensionen „Environment“, „Social“ und „Governance“ (ESG) betrachtet und gesteuert werden können. Sustainable Finance ist damit für die DZ BANK sowohl Reputations- als auch Risikomanagement, bietet aber auch attraktive Marktchancen, etwa bei der Platzierung nachhaltiger Anleihen bei institutionellen Investoren. Die DZ BANK gehört in der Begleitung von Nachhaltigkeitsanleihen zu den führenden Intermediären im europäischen Kapitalmarkt. Neben der Platzierung von Sustainable Bonds im Markt, nachhaltigen Finanzierungen und dem Nachhaltigkeitsmanagement der eigenen Prozesse haben wir im Herbst 2018 auch den ersten eigenen Green Bond emittiert. An den Vorbereitungen der Emission waren viele Fachbereiche vom Treasury über die Marktbereiche bis zum Rechtsbereich beteiligt, was die Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsaspekte in der gesamten Bank weiter gestärkt hat und in andere Unternehmen der Allfinanzgruppe hineinstrahlt.

Einen umfassenden Einblick über das Nachhaltigkeitsengagement der DZ BANK AG im Jahr 2018 erhalten Sie in der folgenden Übersicht.



102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen

Verantwortungsbewusst zu handeln ist für die DZ BANK ein zentrales Unternehmensziel und gehört zum Selbstverständnis eines genossenschaftlichen Instituts. Dabei leiten uns die gemeinsamen Werte unseres Leitbildes – Tatkraft, Integrität und Vertrauen –, die 2011 in einem eigenen Verhaltenskodex konkretisiert wurden. Der Verhaltenskodex wurde 2012 eingeführt. Darüber hinaus haben Vertreter der einzelnen Compliance-Funktionen und die jeweiligen Nachhaltigkeitsbeauftragten der DZ BANK Gruppe einen Verhaltenskodex für die Gruppe erarbeitet, der im Mai 2014 in Kraft getreten ist und für die gesamte DZ BANK Gruppe gilt.

Mit unserem Beitritt zum Global Compact der Vereinten Nationen (UN) im Jahr 2008 haben wir uns außerdem zu zehn weltweit gültigen Grundsätzen verantwortlichen Handelns bekannt und berichten regelmäßig. Im Bereich Compliance werden regulatorische Entwicklungen regelmäßig in eigene Richtlinien überführt (z.B. Interessenkonflikt-Policy, Geschenke-Richtlinie, Regelungen der Mitarbeitergeschäfte) und in einem Compliance-Handbuch gebündelt. Die Kreditrisikostategie ist das Rahmenwerk für unsere Kreditvergabe. Bereits dort ist die Beachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte verankert. Darüber hinaus orientieren wir uns in der Projektfinanzierung und Kreditvergabe an internationalen Standards wie den Äquator-Prinzipien. Auch in unseren selbst entwickelten Sektorgrundsätzen beziehen wir uns auf international anerkannte Standards.

Um gruppenweit einheitliche Standards für nachhaltige Lieferantenbeziehungen zu schaffen, gründete die DZ BANK im Jahr 2012 im Rahmen der Marktinitiative Nachhaltigkeit der DZ BANK Gruppe eine Arbeitsgruppe zum Thema „Richtlinien und Standards“. 2012 entwickelte diese einen einheitlichen Rahmen, der gruppenübergreifend

Unternehmensführung



102-18 Führungsstruktur

Unser achtköpfiger Vorstand leitet das Unternehmen und entwickelt die strategische Ausrichtung. Überwacht wird er vom Aufsichtsrat der DZ BANK. Von den Vertretern der Anteilseigner werden neun von der Hauptversammlung gewählt und ein Vertreter vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) entsandt. Entsprechend dem deutschen Mitbestimmungsgesetz sind auch zehn Vertreter der Arbeitnehmerseite im Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse beraten den Vorstand der DZ BANK und arbeiten eng mit ihm zusammen. Über relevante Entwicklungen werden seine Mitglieder vom Vorstand frühzeitig informiert. Die übergeordnete Verantwortung für Nachhaltigkeitsthemen in der DZ BANK liegt beim Co-Vorsitzenden des Vorstands Uwe Fröhlich. Umweltthemen verantwortet Dr. Christian Brauckmann, Vorstand für IT und Organisation, während Mitarbeiterthemen in die Zuständigkeit von Thomas Ullrich fallen, Vorstand für Personal und Transaction Banking. Die DZ BANK hat aufgrund ihrer genossenschaftlichen Verankerung eine besondere Beziehung zu ihren Eigentümern, die zugleich ihre wichtigsten Kunden sind. Zur strategischen und kommunikativen Einbindung gibt es daher eine Vielzahl an Gremien und Veranstaltungen wie die Herbstkonferenzen und die Bankenbeiräte.

Einbindung von Stakeholder



102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen

Zu unseren Stakeholdern gehören die Volksbanken und Raiffeisenbanken, die zugleich  **DZ BANK** **Die Initiativbank** unden, Mitarbeiter, Geschäftspartner, Analysten und **Wertewelt** Medien, politische Entscheidungsträger und die Wissenschaft. Zudem stehen wir in einem regelmäßigen Austausch mit diversen Nicht-regierungsorganisationen, deren Anfragen und Anliegen wir aufgreifen.

102-41 Tarifverträge

Zum 31. Dezember 2018 waren bei der DZ BANK 3.850 (70,3 Prozent) außertarifliche Mitarbeiter und 1.624 (29,7 Prozent) Mitarbeiter nach geltendem Tarif beschäftigt. Mithilfe unserer Vergütungsstruktur geben wir jedem einzelnen Mitarbeiter Anreize, die strategischen Ziele der DZ BANK und die seines jeweiligen Bereichs individuell umzusetzen. Unsere Standardeintrittsgehälter orientieren sich in den unterschiedlichen Geschäftsstandorten an den jeweiligen nationalen Gepflogenheiten. Frauen und Männer werden bei gleicher Aufgabenstellung, Eignung und Erfahrung auch gleich entlohnt. Denn die DZ BANK verfügt über eine leistungsorientierte und damit geschlechtsunabhängige Vergütungsstruktur. Variable Komponenten dienen dazu, die Leistung motivierter Kollegen zu würdigen und sie gleichermaßen am Unternehmenserfolg zu beteiligen. Parallel zum Vergütungssystem der DZ BANK wurde, zeitlich befristet, auch das Vergütungssystem der vormaligen WGZ BANK fortgeführt. Die Einführung eines gemeinsamen und einheitlichen Vergütungssystems wurde in zwei Stufen im Jahr 2018 umgesetzt.

Die DZ BANK und die Unternehmen der DZ BANK Gruppe haben im Jahr 2014 eine gemeinsame Vergütungsstrategie der DZ BANK Gruppe verabschiedet, die regelmäßig überarbeitet wird. Damit haben wir die aufsichtsrechtlichen Anforderungen umgesetzt und zugleich auch die vorgesehene Transparenz über die Vergütungssysteme innerhalb der Gruppenunternehmen erreicht. Die Unternehmen, die unter die Berichtspflicht des Entgelttransparenzgesetzes fallen, sind dieser nachgekommen und haben erstmalig einen Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit im Jahr 2017 veröffentlicht. Die Berichtsverpflichtung im Rahmen des Gesetzes ist ab 2018 im Fünf-Jahres-Rhythmus vorgesehen. Der nächste Bericht erscheint im Jahr 2023 für die Jahre 2018 bis 2022.

Die **Initiativbank** unseres Unternehmens ist es wichtig, die sozialen, ökologischen und ökonomischen Erwartungen unserer Stakeholder möglichst genau zu kennen. Für diesen Zweck definierte die DZ BANK im Vorgang zur Materialitätsanalyse Anspruchsgruppen, die für uns von besonderer Relevanz sind.

Bei der Auswahl der befragten Stakeholder berücksichtigten wir deren Vielfalt und deren Relevanz für unser Unternehmen. Folgende Gesichtspunkte waren dabei leitend:

- Genossenschaftsbanken als Kunden und Eigentümer sowie die Mitarbeiter der DZ BANK und der DZ BANK Gruppe gehören zu unseren wichtigsten Stakeholdern.
- Lieferanten und Dienstleister sowie Verbände und Investoren besitzen eine hohe wirtschaftliche Relevanz für uns.
- Außerdem berücksichtigten wir kritische Stimmen von Nicht-regierungsorganisationen („Non Governmental Organizations“, NGOs) und Rating-Agenturen sowie aus Wissenschaft und Politik.

102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern

Die Hauptversammlung findet einmal jährlich statt und dient der Beschlussfassung. Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, die im Aktienregister eingetragen und angemeldet sind. Die gegenseitige Information und den Austausch mit den Genossenschaftsbanken, die zugleich Eigentümer und Kunden sind, fördern wir mit verschiedenen Dialogformaten. Eine besondere strategische Bedeutung besitzen in diesem Zusammenhang die Treffen der regionalen Bankenbeiräte sowie die Herbstkonferenzen. Viele etablierte Dialogformate mit den Genossenschaftsbanken werden weitergeführt bzw. optimiert. Eine besondere strategische Bedeutung besitzt die Etablierung des Zentralen Beirats der DZ BANK Gruppe im Geschäftsjahr 2018. Zielsetzung des Zentralen Beirats ist die Sicherstellung der Einbindung der Genossenschaftsbanken in die wesentlichen strategischen Entscheidungen der DZ BANK Gruppe (unter Beachtung der

aktienrechtlichen Governance). Dem Zentralen Beirat gehören rund 35 Vorstände von  weitere wichtige Mandatsträger aus der Genossenschaftsbank. **Die Initiativbank** Der Zentrale Beirat soll eine vertiefte Diskussion und einen Austausch zu wesentlichen strategischen Sachverhalten der DZ BANK Gruppe ermöglichen. Ferner befasst sich der Zentrale Beirat mit der Ausgestaltung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie der Vermarktung dieser Leistungen gegenüber Genossenschaftsbanken und deren Kunden. Der Zentrale Beirat kann gegenüber den Vorständen der DZ BANK Gruppe Empfehlungen aussprechen.

Im Berichtsjahr haben wir den Austausch mit den Volksbanken Raiffeisenbanken zu Nachhaltigkeitsthemen weiter verstärkt. So organisierte die DZ BANK im Oktober 2018 eine Nachhaltigkeitskonferenz mit Best-Practice-Beispielen einzelner Genossenschaftsbanken sowie unter anderem einen Vortrag zum EU-Aktionsplan für ein nachhaltiges Finanzwesen.

Entsprechend dem deutschen Mitbestimmungsgesetz sind auch zehn Vertreter der Arbeitnehmerseite im Aufsichtsrat. Themen zur nachhaltigen Leistung werden über das gruppenweite Corporate Responsibility Committee, den für das Thema Nachhaltigkeit verantwortlichen Bereich Kommunikation, Marketing, Nachhaltigkeit sowie mittelbar über Kundenkontakte der Bereiche angesprochen.

Die Genossenschaftsbanken werden in einem Abstand von in der Regel drei Jahren zusätzlich zu ihrer Gesamtzufriedenheit befragt. Die letzte Befragung fand im Frühjahr 2018 statt. Dabei hat sich der Anteil der Kunden, die „außerordentlich“ oder „sehr zufrieden“ mit der DZ BANK sind, seit der ersten Befragung im Jahr 2007 verdoppelt und liegt nun bei 41 Prozent. Das Ergebnis ist für uns Ausdruck einer über die Jahre gewachsenen partnerschaftlichen Zusammenarbeit und ein Beleg für den Erfolg unserer konsequenten subsidiären „Verbund First“-Strategie.

Institutionelle Investoren im In- und Ausland sensibilisieren unsere Analysten durch Vorträge bei Konferenzen sowie die Organisation von Roadshows mit Fokus Nachhaltigkeit für Kunden. Diese Veranstaltungen finden mehrmals im Jahr statt.

Unter dem Titel „DZ MeinungsSpiegel“ befragte die DZ BANK 2009, 2011 und 2014 ihre Mitarbeiter, um möglichst viel über deren Wünsche, Erwartungen und Bedürfnisse

zu erfahren. Die Ergebnisse sind sowohl Messinstrument zur Mitarbeiterbindung und



bereichsbezogene und unternehmensweite Optimierung

Wertewelt

Die Initiativbank

ir spezielle Vertriebsstrainings eingeführt oder auch einen Leitfaden für Führungskräfte zu personalwirtschaftlichen Themenstellungen erstellt.

Aufgrund der Fusion im Jahr 2016 wurde die Befragung „DZ MeinungsSpiegel“

ausgesetzt. In dieser Zeit lieferten zwei Onlinebefragungen („Pulse-Checks“, Ende 2016

sowie Ende 2017), wichtige Hinweise und Impulse seitens der Mitarbeiter. Maßgeblich

für den Prozess des Zusammenwachsens der beiden Bankhäuser war jedoch die breit angelegte Kommunikations- und Change-Offensive vor und nach der Verschmelzung.

Darüber hinaus werden Mitarbeitern der Genossenschaftsbanken Informationsaufenthalte und Besucherprogramme angeboten, um sich über die DZ BANK zu informieren.

Im Dialog stehen wir auch regelmäßig mit politischen Vertretern – beispielsweise über die Initiative „Frankfurt Main Finance“, die zur Attraktivität des Finanzplatzes beitragen

soll und dazu auch im Dialog mit der hessischen Landesregierung steht. So gehen wir

mit allen Stakeholdern in den Dialog. Mit unserer Berichterstattung wollen wir alle Anspruchsgruppen gleichermaßen ansprechen.

Zur Einbindung der Stakeholder zur Erstellung des Berichts vgl. 102-46.

102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen

Im Mittelpunkt stehen für die DZ BANK die Bedürfnisse der Genossenschaftsbanken als Kunden und Eigentümer, deren Anforderungen an nachhaltiges Handeln sowie verantwortungsbewusste und nachhaltigkeitsorientierte Finanzprodukte und -dienstleistungen

bei der Produkt- als auch bei der Strategieentwicklung Berücksichtigung finden.

Im Berichtsjahr hatten wir folgende Schwerpunkte:

- eine zweite gruppenweite Stakeholder-Befragung durchzuführen (vorbereitet, Durchführung auf Anfang 2019 verschoben)
- das Datenmanagement zum Thema Nachhaltigkeit zu überprüfen und zu optimieren
-



erstmalig eine nichtfinanzielle Konzernerklärung zu veröf-
Die **Initiativbank** Standards und Prozesse im Einkauf der DZ
BANK Gruppe weiterzuentwickeln

~~unser Angebot nachhaltiger Produkte zu erweitern~~

Für das Jahr 2019 haben wir uns vorgenommen,

- die Ausschlusskriterien in der Kreditvergabe zu überprüfen
- eine zweite gruppenweite Stakeholder-Befragung durchzuführen
- die Auslandsstandorte an die Schulung zur nachhaltigen Kreditvergabe anzubinden
- ein neues Arbeitsprogramm für das Group Corporate Responsibility Committee zu erstellen

Zudem haben wir uns zum Ziel gesetzt, unsere internen Richtlinien und Standards weiter zu verbessern. Gruppenweit ist die Professionalisierung des Datenmanagements im Bereich Nachhaltigkeit geplant.

Der Umgang mit sensiblen Branchen ist seit 2005 in den DZ BANK Richtlinien der Kreditvergabe geregelt. Im Jahr 2014 haben wir diese Vorgaben in Ausschlusskriterien für Finanzierungen übersetzt, die den Kundenbetreuern als Orientierungshilfe dienen und bei der Bewertung von Kreditanfragen berücksichtigt werden. Derzeit gelten sie für Waffengeschäfte, Pornografie, Glücksspiel sowie signifikante Umweltverstöße und Menschenrechtsverletzungen. Im Herbst 2017 hat der Vorstand zudem beschlossen, künftig neue Anfragen für Projektfinanzierungen für Kohlekraftwerke abzulehnen. Um unsere Mitarbeiter noch stärker für produktrelevante Nachhaltigkeitsaspekte zu sensibilisieren, haben wir ein Online-Training zur Nachhaltigkeit in der Kreditvergabe entwickelt. 2017 startete das von uns neu entwickelte Online-Training zur Nachhaltig-

keit in der Kreditvergabe, verpflichtend für alle mit Finanzierungsanfragen betrauten



Als erstes Emissionshaus verwendet die DZ BANK für die Entwicklung der Produkte, die Überwachung der Produktvorgaben und die Messung der Kundenzufriedenheit ein

Qualitätsmanagementsystem nach der Industrienorm ISO 9001, welches von der DQS GmbH (Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen) überprüft und zertifiziert wird. Dieses Qualitätsmanagementsystem dient dazu, die optimale Betreuung der DZ BANK Kunden und der Kunden von Genossenschaftsbanken sicherzustellen. Zusätzlich zur Produktentwicklung wird seit 2011 regelmäßig der Kundenservice des Bereichs Kapitalmärkte Privatkunden nach ISO 9001 überwacht. Der Kundenservice orientiert sich bei der Bearbeitung von Kundenanfragen an anspruchsvollen Qualitätsstandards, insbesondere im Hinblick auf Erreichbarkeit und Bearbeitungszeiträume.

Eine grundlegende Rolle im Qualitätsmanagement des Bereichs Kapitalmärkte Privatkunden nimmt das Beschwerdemanagement ein. Die DZ BANK bearbeitet sämtliche Beschwerden zeitnah, ganz gleich, ob diese am Telefon, per Brief, E-Mail oder im persönlichen Gespräch geäußert wurden. In allen Bereichen mit unmittelbarem oder mittelbarem Kundenkontakt gibt es Beschwerdemanager, die für eine kundenorientierte Bearbeitung der Anfragen sorgen. Es erfolgt eine Dokumentation von Kundenbeschwerden sowie ein regelmäßiges Reporting.

Über aktuelle Entwicklungen zur Nachhaltigkeit der DZ BANK informieren wir auch kontinuierlich auf unserem Nachhaltigkeitsportal Wertewelt.

Die Ergebnisse aus den verschiedenen Ansätzen zur Einbeziehung der verschiedenen Stakeholder fließen in strategische Entwicklungen ein. Themen, die durch unsere Materialitätsanalyse besondere Relevanz für unsere Stakeholder aufweisen (vgl. 102-46), berücksichtigen wir in unserer Berichterstattung ausführlich.

Die DZ BANK Gruppe bietet seit dem Frühjahr 2013 keine Anlageprodukte mit Agrarrohstoffen mehr an. Die Entscheidung dazu hat die Bank im Dialog mit den Stakeholdern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe getroffen.



Die Initiativbank
Vorgehensweise bei der Berichterstattung

WerteWelt



102-45 Liste der Unternehmen im konsolidierten Jahresabschluss

Die DZ BANK gehört zur DZ BANK Gruppe und übt gleichzeitig die Funktion der Holding für die Gruppe aus. Zur DZ BANK Gruppe zählen die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment Gruppe, die VR Smart Finanz und verschiedene andere Spezialinstitute. Innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe fungiert die DZ BANK AG als Spitzeninstitut und Zentralbank und hat den Auftrag, die Geschäfte der Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und ihre Position im Wettbewerb zu stärken. Sie ist zudem als Geschäftsbank aktiv und hat die Holdingfunktion für die DZ BANK Gruppe. Der Lagebericht 2018 der DZ BANK AG enthält eine Übersicht über den Anteilsbesitz und [wesentliche Beteiligungen](#) (Tochterunternehmen und Joint-Ventures) der DZ BANK (S. 185ff.).

102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen

Die Präferenzen und Anforderungen der Stakeholder an die DZ BANK sind grundlegend für unseren Nachhaltigkeitsansatz und unsere Strategie und setzen zugleich auch den inhaltlichen Rahmen für diesen jährlich erscheinenden Bericht.

Um die Nachhaltigkeit in der DZ BANK erfolgreich zu steuern, ist es wichtig, die sozialen, ökologischen und ökonomischen Interessen, Erfahrungen und Erwartungen unserer Anspruchsgruppen möglichst genau zu kennen. Wichtige Informationen lieferte uns die erste gruppenweite Stakeholderbefragung 2015 zu unserem Nachhaltigkeitsengagement. Diese Online-Befragung der Unternehmen der DZ BANK Gruppe baut auf der Umfrage der DZ BANK auf, die wir im Jahr 2012 erstmals unter externen und internen Stakeholdern durchführten. Sie erfolgte zusätzlich zum kontinuierlichen Dialog, den wir mit unseren Anspruchsgruppen führen.

Die gruppenweite Stakeholderbefragung 2015 orientierte sich an den Leitlinien der



Dieses Vorgaben gemäß hat unser Nachhaltig-

Wertewelt

Die Initiativbank

Themen ermittelt, die sowohl im Nachhaltigkeitskon-

text als auch für unsere Stakeholder von Relevanz sind. Die Themen haben wir gemäß

den Grundsätzen der Wesentlichkeit und unter der Einbeziehung der Ergebnisse der

Online-Befragung priorisiert und anschließend in internen Workshops validiert. Die

Umfrage 2015 umfasste fünf Handlungsfelder mit untergeordneten Themen und ba-

sierte auf Analysen zu den vorherrschenden gesellschaftlichen Nachhaltigkeitstrends.

Mit einer Rücklaufquote von 46 Prozent lieferte sie wertvolle Hinweise für unsere Ar-

beits- und Berichtsschwerpunkte.

Die Bewertungen der Stakeholder unterstrichen erneut die Notwendigkeit, Nachhaltig-

keit über alle Handlungsfelder hinweg strategisch in das Kerngeschäft der DZ BANK zu

integrieren. So haben die Befragten den Feldern „Nachhaltige Unternehmensführung“

und „Nachhaltige Produkt- und Dienstleistungen“ höchste Relevanz beigemessen. In-

nerhalb dieser Bereiche haben sie die Themen „Genossenschaftliche Prinzipien und

Werte“ und „Unternehmensstrategie & -erfolg“ mit Höchstnoten bewertet.

Zu unseren Stakeholdern gehören die Volksbanken und Raiffeisenbanken, die zugleich

Eigentümer und Kunden sind, Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner, Analysten und

Kapitalgeber ebenso wie Verbände, Medien, politische Entscheidungsträger und die

Wissenschaft. Zudem stehen wir in einem regelmäßigen Austausch mit diversen Nicht-

regierungsorganisationen, deren Anfragen und Anliegen wir aufgreifen. Dabei achten

wir auf eine ausgewogene Wahl von internen und externen Stakeholdern, mit denen

wir eine wechselseitige Beziehung aufweisen.

Um Vergleichbarkeit und Transparenz zu gewährleisten, wurde der Nachhaltigkeitsbe-

richt nach den GRI Standards erstellt.

102-47 Liste der wesentlichen Themen

Wesentliche Aspekte & Berichtsgrenzen

| Nachhaltiges Wirtschaften | Mitarbeiterverantwortung | Umwelt- und Kli | |
|---|--|--|--|
|  Die Initiativbank <small>Compliance (V)</small> | Beschäftigung (i) | Wertewelt Materialien (i) | |
| | Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis (i) | Energie (i) | |
| | Korruptionsbekämpfung (i) | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (i) | Wasser (i) |
| | Wettbewerbswidriges Verhalten (i) | Aus- und Weiterbildung (i) | Abwasser und Abfall |
| | Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte, Arbeitspraktiken, Menschenrechte, gesellschaftlicher Auswirkungen (a) | Vielfalt und Chancengleichheit (i) | Bewertung der Liefere ökologischer Aspekt |
| | Produkte und Dienstleistungen (i, a) | Gleicher Lohn für Frauen und Männer (i) | Emissionen (i, a) |
| | Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen (i, a) | Gleichbehandlung (i) | Transport (i, a) |
| | Schutz der Privatsphäre von Kunden (i, a) | Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen (i) | |
| | Produktportfolio (i, a) | Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Arbeitspraktiken und Menschenrechte (a) | |
| | Active-Ownership-Ansatz (i, a) | Investitionen (i, a) | |

* BF = Berichtsfelder der DZ BANK AG

i = Wesentliche Aspekte innerhalb des Unternehmens; a = Wesentliche Aspekte außerhalb

102-48 Neuformulierung der Informationen

Im Berichtsjahr kam es zu keinen Neuformulierungen von Informationen.

102-49 Änderungen in der Berichterstattung

Im Berichtsjahr kam es zu keiner Änderung der Berichterstattung im Vergleich zu früherer Berichterstattung.

102-50 Berichtszeitraum

Ereignisse mit besonderer Relevanz haben wir für den Nachhaltigkeitsbericht 2018 bis zum Redaktionsschluss am 30. April 2019 berücksichtigt. Die aufgeführten Kennzahlen beziehen sich grundsätzlich auf das Geschäftsjahr 2018 (1. Januar bis 31. Dezember 2018).



Die Initiativbank 2017 erschien im Juli 2018.

102-52 Berichtszyklus

Der Nachhaltigkeitsbericht erscheint jährlich. Der nächste Nachhaltigkeitsbericht wird im Jahr 2020 erscheinen.

102-53 Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht

Sabine Könner

Telefon: 0211 778-3413

Telefax: 0211 778-1192

Verena Düber

Telefon: 069 7447-99785

Telefax: 069 7447-90309

nachhaltigkeit@dzbank.de

102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards: Option Kern erstellt.

102-55 GRI-Inhaltsindex

Der GRI-Inhaltsindex liegt in der ausführlichen Version vor.

102-56 Externe Prüfung

Der Nachhaltigkeitsbericht 2018 wurde nicht durch externe Dritte geprüft.

GRI 200: Ökonomische Standards



WerteWelt

Die Initiativbank
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Grundsätzlich: Unser Ziel ist der langfristige und stabile Unternehmenserfolg – im Interesse unserer Kunden, Mitarbeiter und der Gesellschaft. Dies hat Vorrang vor einem kurzfristigen Gewinnstreben. Wir gehen diesen Weg auch in unruhigen Zeiten, indem wir uns auf unsere Kernaktivitäten konzentrieren und unsere Angebote für die Genossenschaftsbanken kontinuierlich ausweiten. Unser Auftrag ist es, die Wettbewerbsposition der vielen eigenständigen Genossenschaftsbanken am deutschen Markt zu stärken. Für uns – wie auch für die DZ BANK Gruppe – gilt der Grundsatz, Risiken nur in dem Maße einzugehen, wie dies zur Erreichung der geschäftspolitischen Ziele erforderlich ist und diese beherrschbar erscheinen.

Zur wirtschaftlichen Leistung vgl. Jahresabschluss und Lagebericht 2018 der DZ BANK AG ab Seite 14ff. sowie 201-1.

201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Wesentliche Finanzkennzahlen DZ BANK AG (HGB)

| in Mio. Euro | 2018 | 2017 | 2016 |
|----------------------|-------------|-------------|-------------|
| Betriebsergebnis | 499 | 598 | 514 |
| Ergebnis vor Steuern | 310 | 320 | 269 |
| Steuern | 12 | 250 | 54 |
| Jahresüberschuss | 322 | 570 | 323 |
| Bilanzsumme | 258.548 | 251.998 | 253.315 |

| | | | |
|---|--------|--------|--------------------------|
| Eigenkapital | 10.504 | 10.504 | 10.256 |
|  DZ BANK Die Initiativbank | 16,3 | 17,3* | Wertewelt 19,1 |
| Löhne und Gehälter | 535 | 550 | 586 |
| Betriebl. Altersvorsorge und sonstige Unterstützungsleistungen | 101 | 93 | 91 |

* Wert aus Vorjahr angepasst aufgrund von CRR-Vollanwendung (bisher Wert aus CRR-Übergangsregelung enthalten)

Im Jahr 2018 spendete die DZ BANK insgesamt 657.151 Euro. 2018 entfielen rund 68,4 Prozent der Spendensumme auf den Bereich Wissenschaft & Bildung. 5,3 Prozent der Spenden entfielen auf den Bereich Politik.

Aufschlüsselung der Spenden nach Bereichen

| in % | 2018 | 2017 | 2016 |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Wissenschaft & Bildung | 68,4 | 43,8 | 61,9 |
| Soziales | 18,6 | 21,7 | 22,4 |
| Kultur | 5,7 | 25,2 | 9,6 |
| Politik | 5,3 | 6,3 | 4,3 |
| Sport | 1,9 | 3,0 | 1,8 |
| Gesamtfördersumme in Euro | 656.851 | 657.304 | 693.736 |

201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

Im Geschäftsjahr 2014 haben die Unternehmen der DZ BANK Gruppe ein ständiges  Responsibility Committee (Group CRC), gegründet.  **Die Initiativbank**  tätigkeitsbeauftragte und Kommunikationsleiter der je-

weiligen Unternehmen. Treffen finden sechs Mal im Jahr statt. Das Group CRC berichtet an den Konzern Koordinationskreis.

Ergebnis dieser Aktivitäten sind beispielsweise die Einführung gruppenweiter Zuliefererstandards, eine gemeinsame Datenbankstruktur, eine interne Klimastudie und eine gemeinsame Klimastrategie, welche Anfang 2018 verabschiedet wurde. Die Unterzeichnung des UN Global Compact erfolgt für die DZ BANK Gruppe.

Ein zentrales Anliegen der DZ BANK ist der Schutz von Klima und Umwelt. Deshalb haben wir uns in unserem Geschäftsbetrieb über die gesetzlichen Vorschriften hinaus diesem Bestreben verpflichtet. Das betrifft nicht nur uns als Unternehmen und unsere Mitarbeiter, sondern auch Dienstleister und Lieferanten – denn auch der nachhaltige Einkauf hat für die DZ BANK einen hohen Stellenwert. Weil wir gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir unsere Vorhaben effizienter umsetzen. Unser Ziel ist es, die CO₂-Emissionen der DZ BANK AG bis 2020 über alle Standorte hinweg um 15 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2012 zu senken und die DZ BANK schrittweise zu einem klimaneutral arbeitenden Unternehmen zu machen. Darüber hinaus hat sich die gruppenweite Klimastrategie darauf verständigt, die aggregierten CO₂-Emissionen der Gruppenunternehmen bis 2050 um 80 Prozent zu reduzieren (Basisjahr: 2009).

Die DZ BANK und die DZ BANK Gruppe verfügen über ein umfangreiches Risikomanagementsystem. Informationen zu Risiken sind dem zusammengefassten Chancen- und Risikobericht 2018 der DZ BANK AG (S. 40ff) und der DZ BANK Gruppe (S. 70ff) zu entnehmen.

Risiken begegnen uns vor allem in der Kreditvergabe und der Projektfinanzierung. Zu unserem Kreditvergabeprozess gehört eine Nachhaltigkeitsprüfung, die sowohl soziale und ethische Prinzipien als auch Umweltstandards abfragt. Darüber hinaus schauen wir in sensiblen Bereichen genau hin: Für die Forstwirtschaft, Rohstoffförderung, sowie Staudammprojekte und maritime Industrien haben wir Sektorrichtlinien eingeführt, die wir regelmäßig verbessern und aktualisieren. Die Nachhaltigkeitsprüfliste der DZ BANK

orientiert sich an den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen so-
 **DZ BANK** und kommt seit 2009 zum Einsatz. Mithilfe dieser **Wertewelt**
Die Initiativbank Finanzierung relevanten Einflussfaktoren auf ökologi-

sche und soziale Risiken. Unter anderem beurteilen unsere Experten Geschäftspartner,
Kunden, Lieferanten, Branchenzugehörigkeit und geschäftliche Schwerpunkte.

Die DZ BANK verpflichtet sich seit Januar 2013, die von internationalen Projektfinanzie-
rungsinstituten formulierten Äquator-Prinzipien („Equator Principles“) umzusetzen und
entsprechend darüber zu berichten. Mit der Unterzeichnung dieser freiwilligen Selbst-
verpflichtung übernehmen wir Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft. Darüber
hinaus haben wir 2017 eine Policy verabschiedet, die eine einheitliche Grundlage für
Nachhaltigkeit im Kreditgeschäft für die gesamte DZ BANK Gruppe bildet.

Aber nicht nur im internen Prozess, sondern auch bei der Entwicklung unserer Produk-
te haben wir den Klimawandel im Blick: Insgesamt ist die Genossenschaftliche Finanz-
Gruppe einer der maßgeblichen Finanzierungspartner für die Energiewende in
Deutschland. Mit ihrem Engagement für die Entwicklung erneuerbarer Energien leisten
die DZ BANK und die Genossenschaftsbanken einen zentralen Beitrag zum Erfolg der
Energiewende in Deutschland. Im Jahr 2018 betrug unser Finanzierungsvolumen in
diesem Segment rund 4,5 Mrd. Euro.

Ende September 2018 hat die DZ BANK ihren ersten eigenen Green Bond mit einem
Volumen von 250 Mio. Euro am Markt platziert. Die Ausgestaltung der Anleihe ent-
spricht den Green Bond Principles der International Capital Markets Association und
wurde von den Nachhaltigkeitsexperten der Ratingagentur Standard & Poor’s Global
Ratings mit dem höchsten Overall Score „E1“ bewertet. Die Verwendung des einge-
sammelten Kapitals referenziert auf die Finanzierung von Windkraftprojekten auf dem
deutschen Festland (onshore). Der mit dem Green Bond verknüpfte Pool an Finanzie-
rungen umfasst insgesamt 60 Projekte, mit denen pro Jahr klimaschädliche CO₂-Emis-
sionen im Umfang von rund 790.000 Tonnen eingespart werden sollen. Die DZ BANK
ist seit 2013 im Marktsegment für Sustainable Bonds tätig und gehört zu den führen-
den europäischen Konsortialbanken in diesem Segment. Im Jahr 2018 hat die DZ
BANK grüne, soziale und nachhaltige Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von

rund 7 Mrd. Euro als Federführer begleitet. Den Schwerpunkt der Emissionstätigkeit



den Bereichen erneuerbare Energien und Klimaschutz.

Wertewelt

Die Initiativbank

stützt die DZ BANK die Genossenschaftsbanken mit ihren

Vertriebslösungen und ihrem Expertenwissen. Dies betrifft vor allem Förderkredite in

den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Denn sowohl für Privatkunden als

auch für Unternehmen werden beispielsweise Investitionen zur Verbesserung der Ener-

gieeffizienz immer wichtiger. Ein weiterer Fokus liegt auf Maßnahmen, die den demo-

grafischen Wandel begleiten. Dazu zählen unter anderem soziale Programme, die den

altersgerechten Umbau von Wohnungen und Gebäuden fördern. Diese Themen wer-

den neben Innovation und Digitalisierung auch im Jahr 2019 wieder Vertriebsschwer-

punkte im Förderkreditgeschäft darstellen.

Im Jahr 2018 lag das Förderkreditgeschäft der DZ BANK bei 9,0 Mrd. Euro und damit unter dem Vorjahresniveau von 11,1 Mrd. Euro, was in erster Linie auf die nachlassende Nachfrage nach öffentlichen Finanzierungen im Mittelstand zurückzuführen ist.

Durch die langanhaltende Niedrigzinsphase haben öffentliche Fördermittel an Attraktivität verloren. Bei KfW-Förderkrediten erzielte die DZ BANK zusammen mit den Genossenschaftsbanken ein Neugeschäftsvolumen in Höhe von 6,3 Mrd. Euro. Mit einem Anteil von 20,5 Prozent am Gesamtkreditvolumen der KfW war die DZ BANK erneut größter Einzelkunde des Förderinstituts. Nach Volumen bei der KfW besitzt die DZ BANK einen Marktanteil von 23,3 Prozent im gewerblichen Umweltbereich und von 25,9 Prozent im Privatkundengeschäft. Dort haben vor allem öffentliche Programme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren die Geschäftsentwicklung angetrieben.

Gegenüber den bundesweiten KfW-Förderprogrammen haben die Programme der Landesförderinstitute 2018 wieder an Bedeutung gewonnen und machen fast 30 Prozent des gesamten Förderkreditvolumens der DZ BANK aus. Beim bundesweit wichtigsten Landesförderinstitut, der L-Bank in Baden-Württemberg, erreichte der Marktanteil der DZ BANK 28,0 Prozent. Bei der LfA Förderbank Bayern lag der Genossenschaftssektor 2018 bei einem Marktanteil von 29,4 Prozent und bei der NRW.Bank bei 22 Prozent.

201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierten Pensionspläne und sonstige WerteWelt



Die Initiativbanker sind in Deutschland tätig und aufgrund des hohen sozialgesetzlichen Niveaus für den Krankheitsfall und das Alter abgesichert. Hinzu kommen zahlreiche freiwillige Leistungen der DZ BANK, die teilweise auch für unsere Mitarbeiter an ausländischen Standorten (London, New York, Hongkong und Singapur) gelten. Den Mitarbeitern in Deutschland bieten wir viele freiwillige Sozialleistungen von der Altersversorgung bis zu verschiedenen Zuschüssen: Fahrtkostenzuschuss oder Jobtickets, Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten, Notstandsbeihilfen, eine Gruppenunfallversicherung sowie im Todesfall finanzielle Unterstützung der Hinterbliebenen. Sämtliche betriebliche Leistungen werden sowohl Voll- als auch Teilzeitbeschäftigten gewährt.

Der Personalaufwand betrug 2018 636 Mio. Euro. Für Löhne und Gehälter wurden 535 Mio. Euro aufgewendet. Für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung wurden 2018 101 Mio. Euro aufgewendet. Davon entfielen 33 Mio. explizit auf die Altersversorgung.

Weitere Informationen zu Pensionsverpflichtungen und dem Pensionsfonds finden sich im Jahresabschluss und Lagebericht 2018 der DZ BANK (S. 23, S. 159).

Wichtigste Komponente der freiwilligen Arbeitgeberleistungen ist nach wie vor die betriebliche Altersversorgung. Auch für die Mitarbeiter ist die betriebliche Altersversorgung wichtig. Im Jahr 2018 nutzten über 78 Prozent der Beschäftigten die Möglichkeit, ihr Entgelt zugunsten einer betrieblichen Altersversorgung umzuwandeln. Im aktuellen, seit 2004 bestehenden Versorgungswerk erhalten neben den Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten auch Mitarbeiter mit befristeten Verträgen Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung. Die Beiträge der DZ BANK fließen in eine rückgedeckte Unterstützungskasse. Sofern Mitarbeiter eine Entgeltumwandlung machen, fließen diese Beiträge an eine Pensionskasse. Weiterhin bestehen bei der DZ BANK Direktzusagen, die über den DZ BANK Pension Trust e. V. gesichert werden.

201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand

Die DZ BANK hat im Berichtsjahr keine staatlichen Zuschüsse erhalten.



WerteWelt

Die Initiativbank

GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Die DZ BANK hat indirekte wirtschaftliche Auswirkungen als Zentralbank der Volksbanken und Raiffeisenbanken und damit auf die Wirtschaft im Allgemeinen sowie als Arbeitgeber und Steuerzahler.

Mittelbare wirtschaftliche Auswirkungen haben die Spenden- und Stiftungstätigkeiten unter anderem im Rahmen der DZ BANK Stiftung.

203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen

Die Projektfinanzierung bei der DZ BANK umfasst die Bereiche Infrastruktur und Energie sowie Öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP). Der Einsatz privaten Kapitals und Know-hows zur Erfüllung staatlicher Aufgaben im Rahmen von Infrastrukturprojekten hat sich zu einem Wachstumsmarkt entwickelt.

Partnerschaften staatlicher und privater Investoren, sogenannte Öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP), haben sich in den vergangenen Jahren zu einem erfolgreichen Finanzierungsmodell in mehreren europäischen Ländern für gesellschaftlich wichtige Vorhaben entwickelt. Auch die DZ BANK kooperiert in der Projektfinanzierung häufig mit weiteren Verbundpartnern und der öffentlichen Hand, um den Bau von Straßen/Verkehrswegen, Schulen, Krankenhäusern oder Verwaltungsgebäuden zu ermöglichen.

Der von Mitarbeitern im Jahr 2000 gegründete DZ BANK Mikrofinanzfonds hat zum Ziel, Mikrofinanzinstitute vornehmlich in afrikanischen Ländern durch Bankgarantien zu unterstützen. Zugleich investiert er in Unternehmen, die Mikrofinanzinstitute durch Kredite und Beteiligungskapital finanzieren. Die Garantien werden von der DZ BANK herausgelegt und vom DZ BANK Mikrofinanzfonds besichert. Die Garantien der DZ BANK verschaffen oder erleichtern den Mikrofinanzinstituten den Zugang zu Refinan-

zierungskrediten lokaler Geschäftsbanken. Die Mikrofinanzinstitute vergeben damit

 **DZ BANK** tive Personen, die kleine Gewerbe betreiben, aber keine **Wertewelt**

Die Initiativbank Banken haben.

Der zuvor in der Rechtsform einer GbR geführte DZ BANK Mikrofinanzfonds ist seit 2012 eine Genossenschaft. Die Verwaltung des DZ BANK Mikrofinanzfonds erfolgt ehrenamtlich: Wir führen das Fondsvolumen ohne Abschläge durch Verwaltungskosten seiner Zweckbestimmung zu. Über die Zeit seit Gründung hat unser Mikrofinanzfonds insgesamt sieben Projekte in diversen afrikanischen Ländern unterstützt, in der Regel in Zusammenarbeit mit einer NGO wie FIDES oder auch Brücke Le Pont in Fribourg, Schweiz.

Im Laufe des Jahres 2017 wurde die Kooperation des DZ BANK Mikrofinanzfonds mit zwei Mikrofinanzinstituten in Tansania und Togo beendet. Ein weiteres Projekt in Ghana für Kleinkredite im Großraum Accra kam nicht zustande. Die Suche nach neuen Projekten in Afrika gestaltete sich 2018 zunehmend schwieriger, da die nachgefragten Finanzierungsbeträge die Möglichkeiten eines so kleinen Mikrofinanzfonds (Fondsvolumen Ende 2018: 262.000 Euro) in der heutigen Zeit weit übersteigen. Diverse Gespräche mit international tätigen Institutionen haben uns dies deutlich gemacht. Seit Gründung des DZ BANK Mikrofinanzfonds im Jahr 2000 hat sich der Markt rasant entwickelt, heute sind etliche hochprofessionelle Mikrofinanzfonds und -banken mit erheblich größeren Fondsvolumen von 500 Millionen Euro und deutlich mehr unterwegs. Die Anfang 2016 begonnene Zusammenarbeit mit Oikocredit International wollen wir fortsetzen. Oikocredit ist eine international tätige und sozial ausgerichtete Fondsgesellschaft mit Sitz in den Niederlanden, die Mikrofinanzinstitute und Genossenschaften in Entwicklungsländern finanziert. Anfang 2016 hat der Mikrofinanzfonds auf Beschluss der Generalversammlung einen Teil des Fondsvermögens (120.000 Euro) in eine Beteiligung an der Oikocredit International investiert. Oikocredit ist ebenfalls ein großer, professioneller Anbieter und Partner im Markt, der vor allem in Afrika, Südamerika und in Osteuropa tätig ist und der deutlich größere Projektvolumen zur Verfügung stellen kann.

Zum Ende des Jahres 2018 hatte der DZ BANK Mikrofinanzfonds 251 Mitglieder. Seit

der Gründung unterstützte die DZ BANK die Initiative mit Zuwendungen in Höhe von



WerteWelt

Die **Initiativbank** stehen die Bereiche Bildung, Wissenschaft, Kultur

und Soziales. Neben lokalen Aktivitäten in und um Frankfurt unterstützen wir weitere

~~standortbezogene wie deutschlandweite Vorhaben und werden in Ausnahmefällen~~

auch international tätig. Im Jahr 2018 spendete die DZ BANK 656.851 Euro.

Ein weiterer Schwerpunkt des gesellschaftlichen Engagements der Genossenschaftlichen FinanzGruppe liegt auf der Stiftung Aktive Bürgerschaft. Auch die DZ BANK unterstützt diese Stiftung und ist zudem Mitglied im Stiftungsrat. Ziel der Stiftung ist es, über bürgerschaftliches Engagement zu informieren und zu beraten sowie Engagierte, Multiplikatoren und Förderer zu schulen und weiterzubilden.

Darüber hinaus ist die Initiative bestrebt, Personen und Organisationen für ein aktives Engagement zu gewinnen, zum Beispiel in Form des Stiftens, Spendens oder ehrenamtlichen Engagements, und die Entwicklung bürgerschaftlichen Engagements in Theorie und Praxis zu fördern. Seit Ende 2014 führt die Stiftung die Arbeit des 1997 gegründeten Vereins „Aktive Bürgerschaft“ fort. Zu den besonderen Projekten der Aktiven Bürgerschaft gehört „sozialgenial – Schüler engagieren sich“. Es entstand 2009 auf Initiative der damaligen WGZ BANK, um die Bildungschancen und die Bereitschaft junger Menschen, sich sozial zu engagieren, zu fördern. Beispielsweise kümmern sich Schüler um ältere Mitbürger, organisieren Vorlesenachmittage in Kindergärten oder setzen sich mit Naturschutzorganisationen für Umweltschutz ein. In der Schule verbinden sie ihr bürgerschaftliches Engagement mit Unterrichtsinhalten in Fächern wie Politik, Deutsch oder Biologie. Inzwischen engagieren sich mehr als 100.000 Schüler an 700 Schulen in 2.600 sozialgenial-Schulprojekten. Mit den Bundesländern Hessen und Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Hessische Kultusministerium und das Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen, besteht ein Kooperationsvertrag.

203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen

Mit ihrem Engagement für die Entwicklung erneuerbarer Energien leistet die DZ BANK zusammen mit den Genossenschaftsbanken wichtige Beiträge zum Erfolg der Energie-

wende in Deutschland – vom Ausbau der Infrastruktur bis hin zur Errichtung neuer leis-

 eutig trägt die DZ BANK mit ihrem Fördergeschäft dazu
 WerteWelt
 Die Initiativbank n Deutschland durch effizientere Wärmedämmung,

Heiztechnik und andere Modernisierungen reduziert wird. Durch unsere Vorgaben in
 der Kreditvergabe und Projektfinanzierung fördern wir zudem die Einhaltung nachhalti-
 ger Mindeststandards bei unseren Kunden.

Auch bei der Vermittlung von Förderkrediten sowie mit unserem Mikrofinanzfonds
 können wir dazu beitragen, die wirtschaftliche Entwicklung positiv zu beeinflussen (vgl.
 201-2).

GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016

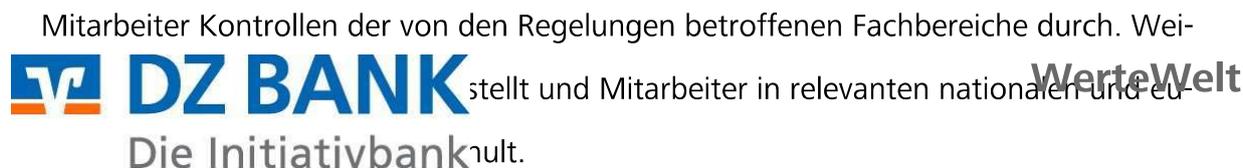


GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Die umfassenden Aufgabengebiete des Bereichs Compliance lassen sich in folgende
 Themenbereiche aufteilen: Geldwäsche- und Betrugsprävention, Kapitalmarkt-Compli-
 ance und Unternehmens-Compliance. Abgerundet wird das Aufgabenspektrum durch
 das Kompetenzzentrum für Datenschutz.

Im Rahmen der Geldwäsche- und Betrugsprävention werden Schutzmaßnahmen zu
 Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und betrügerischen Handlungen entwickelt und
 durchgeführt. Weitere Aufgaben sind die bankinterne Umsetzung des Geldwäschege-
 setzes und anderer geldwäscherelevanter Vorschriften, sowie das Aufstellen von Rege-
 lungen, die die Handlungs- und Verhaltenspflichten für die Mitarbeiter der DZ BANK
 enthalten. Darüber hinaus werden als zentrale Schnittstelle der DZ BANK Gruppe bzw.
 den Auslandsfilialen der DZ BANK einheitliche Vorgaben für die Geldwäsche- und Be-
 trugsprävention vorgegeben und überwacht.

Zu den Aufgaben des Kapitalmarkt-Compliance gehören die Beratung der Fachberei-
 che hinsichtlich nationaler und europäischer aufsichtsrechtlicher Anforderungen sowie
 die Sicherstellung der Einhaltung aller wertpapierrechtlichen Regelungen. Daneben
 führen die für das Kapitalmarkt-Compliance verantwortlichen Mitarbeiterinnen und



Mitarbeiter Kontrollen der von den Regelungen betroffenen Fachbereiche durch. Wei-

Die Unternehmens-Compliance entwickelt die Compliance-Standards für die DZ BANK AG, für die in- und ausländischen Niederlassungen und für die Unternehmen der DZ BANK Gruppe. Sie verantwortet die Compliance Governance auf Gruppenebene. Die Unternehmens-Compliance berät Fachbereiche, Niederlassungen und Gruppenunternehmen bei der Umsetzung dieser Anforderungen und überprüft deren Einhaltung risikoorientiert. Darüber hinaus führt die Unternehmens-Compliance die Compliance-Risikoanalyse in der DZ BANK AG, bei den Gruppenunternehmen und in den Auslandsfilialen durch. Außerdem ist die Unternehmens-Compliance für die Durchführung und Überwachung des Rechtsnorm-Monitorings in der DZ BANK verantwortlich.

Die 2016 implementierte Compliance-Richtlinie für die DZ BANK Gruppe und die dazugehörigen Compliance-Standards bilden das Compliance-Rahmenwerk für einen einheitlichen Umgang mit rechtlichen Regelungen und Vorgaben innerhalb des gesamten Konzerns. Inzwischen verfügen wir über ein gruppenweites Compliance Management-System.

205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

In jedem Geschäftsbereich der Bank gibt es einen Verantwortlichen, der als permanenter Ansprechpartner fungiert und in Abstimmung mit der Revision und dem Bereich Compliance sicherstellt, dass die erforderlichen Maßnahmen wirksam in Arbeitsprozesse einbezogen und gelebt werden.

Unter dem Dach des 2012 eingeführten Verhaltenskodex vereinigt die DZ BANK verschiedene Instrumente zur Betrugsprävention. Dazu gehören unter anderem die Richtlinien für den Umgang mit Geschenken sowie ein Hinweisgebersystem und Schulungen. Außerdem wurden im Jahr 2012 die Arbeitsanweisungen zur Betrugsprävention einschließlich der Bekämpfung von Korruption und Marktpreismanipulationen im Sinne des § 25c KWG neu gefasst.

Geldwäscheverhinderung (inkl.



WerteWelt

Die Initiativbank (inkl.
Folgeschulungen)**

351 468 445

Betrugsprävention für Führungskräfte (inkl.
Folgeschulungen)***

447 125 512

Betrugsprävention für Mitarbeiter (inkl.
Folgeschulungen)***

3.920 728 4.115

* Die Schulung "Compliance für Banken" wurde 2017 nicht angeboten

** Die Schulung "Verbot der Marktpreismanipulation" wurde im August 2011 implementiert und betrifft Mitarbeiter der Handelseinheiten und handelsnahen Einheiten

*** Die Schulungen für Betrugsprävention wurden im Dezember 2011 eingeführt

Nicht alle Schulungen und Folgeschulungen erfolgen jährlich. Die Teilnehmerzahlen variieren von Jahr zu Jahr, was mit dem Zeitpunkt der Schulungsaufforderung zusammenhängt.

Alle Mitarbeiter der DZ BANK sind angehalten, mögliche Vorfälle direkt über eine Compliance- und eine Geldwäsche-Hotline an den Bereich Compliance zu melden.

Regelmäßig erhalten unsere Mitarbeiter an allen Standorten verpflichtende Schulungen zu den Themen Compliance für Banken, Geldwäscheverhinderung, Verbot von Marktpreismanipulation und Betrugsprävention. Auch die Bekämpfung von Korruption ist Teil dieser Compliance-Schulungen. Ebenso werden sämtliche Aufsichtsratsmitglieder regelmäßig im Hinblick auf das Thema Korruptionsbekämpfung geschult. Unsere Schulungsquote liegt im Schnitt bei 99 Prozent. Zusätzlich dazu bieten wir Seminare zu speziellen Themen wie der Anlageberatung oder dem Interessenkonfliktmanagement.

Überdies arbeiten wir seit 2012 mit einer Software, die alle Handelsgeschäfte auf Marktpreismanipulation untersucht.

Seit April 2014 haben wir darüber hinaus Folgeschulungen für Mitarbeiter und Führungskräfte in dem Bereich Betrugsprävention etabliert und durchgeführt.



Die Initiativbank Interessenskonflikten hat die DZ BANK im Jahr 2007

eine Interessenkonflikt-Policy eingeführt. Durch sie legt die Bank gegenüber ihren Kunden mögliche Interessenkonflikte und Zuwendungen offen. Den Empfängern von Finanzanalysen werden konkrete Interessenkonflikte, beispielsweise bei einem gleichzeitigen Bezug von Bankdienstleistungen, offengelegt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird ebenfalls durch den Bereich veranlasst und überwacht. Um Bestechung durch Geschenke, Vergünstigungen oder sonstige Anreize vorzubeugen, hat die DZ BANK mit der so genannten Geschenke-Richtlinie zum 1. Juli 2010 umfangreiche Vorgaben in Kraft gesetzt. Zur Vorbeugung von Wirtschaftskriminalität und unzulässiger Einflussnahme können sich unsere Mitarbeiter über eine Hotline (Whistleblowing-Hotline) anonym an einen internen oder einen externen Ombudsmann wenden, der ihre Hinweise aufnimmt. Sie werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Anforderungen an ein Hinweisgeber-Komitee weitergeleitet, das diese bewertet und erforderliche Maßnahmen einleitet.

In die gesetzlich vorgeschriebene jährlich durchzuführende Risikoanalyse beziehen wir alle Geschäftsstandorte ein. Bei der Risikoanalyse wurden im Berichtsjahr keine erheblichen Korruptionsrisiken festgestellt.

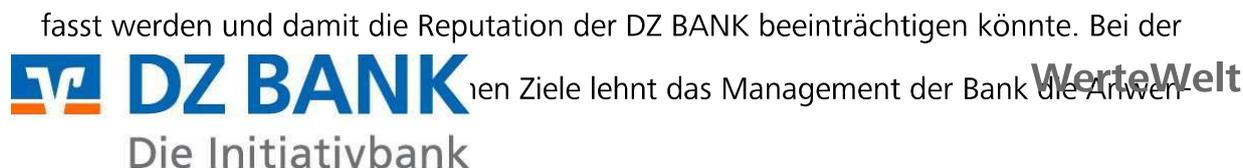
Als Zentralbank wickelt sie für viele Volksbanken und Raiffeisenbanken deren Auslandszahlungsverkehr ab. Es gehört zu ihrem Leistungsprofil, dabei auftretende Verdachtsfälle aufzudecken und zur Anzeige zu bringen. Die Verdachtsmeldungen wurden gegenüber der Zentralstelle für (Geldwäsche-) Verdachtsmeldungen (FIU) abgegeben.

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

In der DZ BANK AG steht der Kunde im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir unterlassen alles, was Kunden und Geschäftspartner schädigen, in der Öffentlichkeit negativ aufge-



206 1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung

Im Berichtszeitraum gab es keine Klagen aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung.

GRI 300: Ökologische Standards

GRI 301: Materialien 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Als nicht produzierendes Unternehmen verbrauchen wir kein direktes Material. Unser Verbrauch beschränkt sich hauptsächlich auf Drucker- und Kopierpapier. Um den Bedarf an Papier und anderen Ressourcen zu verringern, führen wir Maßnahmen durch, wie beispielsweise die Realisierung des papierlosen Büros. Zudem verwenden wir zum Beispiel für Broschüren und Briefpapier hauptsächlich Ware mit FSC®-Mix-Label. Vgl. 301-1 und 301-2.

301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

Seit 2014 erfassen wir alle Standorte in unserer Umweltdatenbank. Auf dieser Datenbasis können wir den Gesamtpapierverbrauch berichten. Über alle Einsatzgebiete hinweg wurden im Berichtsjahr 268 Tonnen Papier verbraucht.

Drucker- und Kopierpapier stellen unter den Verbrauchsmaterialien der DZ BANK AG den vergleichsweise größten Anteil. 2018 betrug das Gesamtgewicht des Drucker- und

Kopierpapiers 138 Tonnen. Grundsätzlich wird nur Kopierpapier verwendet, das nach  (Forest Stewardship Council) zertifiziert ist. Dessen Fasern  **Die Initiativbank** zent aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft.

Im Jahr 2018 verbrauchte jeder FTE rund 29 kg Drucker- und Kopierpaper, und damit rund 2 kg weniger als 2017.

Seit 2014 erheben wir den Verbrauch von weiteren Papiersorten (darunter Briefumschläge, Gruß- und Trauerkarten, Hygienepapier). Dieser betrug 2018 insgesamt 130 Tonnen. Durchschnittlich 28 kg werden pro FTE im Berichtsjahr verbraucht.

Um den Ressourcenverbrauch weiter zu senken, haben wir Anfang 2012 ein elektronisches Dokumenten-Managementsystem und 2015 die Software MyHR eingeführt, über die die Mitarbeiter alle nötigen Unterlagen wie Gehaltsabrechnung, Bescheinigungen, Urlaubsanträge und Zeitrachweise papierlos abwickeln können. Zusätzlich wurde 2017 die elektronische Reisekostenabrechnung implementiert.

Bereits seit einigen Jahren verwenden wir für Broschüren und Briefpapier hauptsächlich Ware mit FSC®-Mix-Label. Seit 2011 stellten wir auch unser Standardkopierpapier entsprechend um und setzen seitdem anstelle von chlorfrei gebleichtem nur noch Papier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Quellen ein. Seit 2011 werden unsere Geräte von einem externen Dienstleister mit Toner- und Tintenkartuschen bestückt, der diese effizient und sauber recycelt. Wir tragen so zur Erhaltung wertvoller Ressourcen bei. Seit 2018 sind zudem nur noch Multifunktionsgeräte als Drucker und Kopierer im Einsatz (als Voreinstellung ist doppelseitiges Kopieren und Schwarz-Weiß-Druck hinterlegt). Darüber hinaus wurde im abgelaufenen Jahr die Vorratshaltung von Hygienepapier auf den Büroetagen am Hauptstandort Frankfurt optimiert, was zu einem deutlichen Rückgang beim Verbrauch geführt hat.

Als nicht produzierendes Unternehmen verwenden wir kein direktes Material.

301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

Beim Standardkopierpapier verwenden wir seit 2011 ausschließlich Papier mit dem FSC®-Mix-Label (100 Prozent). Beim Kauf von Büromaterialien achten wir insbesondere auf ökologische Produkteigenschaften. Wir bevorzugen beispielsweise Produkte aus

nachwachsenden Rohstoffen oder Mehrwegsysteme, soweit dies auch hinsichtlich der



WerteWelt

Die Initiativbanklen Anteils ist nicht möglich, da dieser zurzeit nicht separat erfasst wird.

GRI 302: Energie 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

In unserem Nachhaltigkeitsprogramm haben wir uns das Ziel gesetzt, unseren Stromverbrauch und damit unsere energieverbrauchsbezogenen CO₂-Emissionen zu verringern. Dieses wollen wir mit gezielten Maßnahmen erreichen.

Bei der Wärmeerzeugung verwendet die DZ BANK AG anstelle von Heizöl oder Erdgas hauptsächlich umweltfreundliche Fernwärme, so dass an dieser Stelle abgesehen vom Treibstoffverbrauch der Dienstwagen nur ein geringer direkter Energieverbrauch anfällt. Vgl. 302-1.

Die Produkte der DZ BANK AG haben keine direkten Auswirkungen auf die Energieeffizienz und den Energiebedarf. Die DZ BANK AG finanziert jedoch gezielt erneuerbare Energien und baut zu diesem Zwecke ihre Beratungstätigkeit kontinuierlich aus; hinzu kommt die Vermittlung von Förderkrediten der KfW, die unter anderem für Energieeffizienzmaßnahmen bei Immobilien genutzt werden.

Mit unserer Dienstreiseordnung versuchen wir zudem bereits seit einigen Jahren, die CO₂-Emissionen unserer Reisetätigkeit zu verringern. Vgl. 302-4.

302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Bei der Wärmeerzeugung verwendet die DZ BANK AG anstelle von Heizöl oder Erdgas hauptsächlich umweltfreundliche Fernwärme.

Die Treibstoffverbräuche der Dienstwagen lagen 2018 bei 31.518 Liter Benzin (2017: 59.600) und 858.725 Liter Diesel (2017: 888.307 Liter). Daraus ergeben sich für unseren Kraftstoffverbrauch 12.661.473 kWh, was wiederum 31.658 GJ entspricht.

Alle großen Standorte der DZ BANK AG – darunter Frankfurt, Berlin, Hannover, Karls-



beziehungen beziehen seit 2010 Strom aus erneuerbaren Energien. **Wertewelt**
Die Initiativbank beziehen seit 2017 Strom aus erneuerbaren

Energien. Darüber hinaus heizen wir unsere Standorte hauptsächlich mit umwelt-

freundlicher Fernwärme. Für die Zukunft wollen wir unseren Gesamt CO₂ Ausstoß

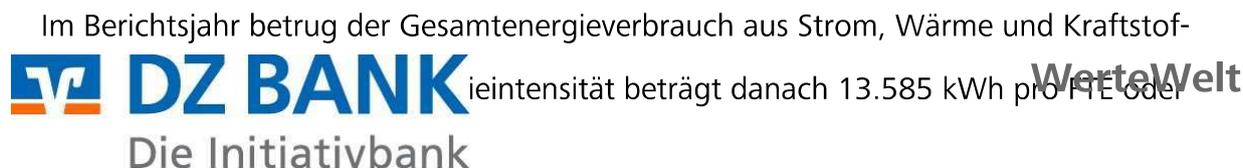
noch weiter verringern. Bis 2020 wollen wir weitere 15 Prozent CO₂ einsparen (Basis-
jahr: 2012).

Strom- und Wärmeverbrauch

| in Kilowattstunden (kWh) | 2018 | 2017 | 2016 |
|--|------------|------------|------------|
| Stromverbrauch | | | |
| Stromverbrauch gesamt | 33.035.150 | 32.208.132 | 32.540.079 |
| davon Ökostrom | 33.005.705 | 32.036.926 | 26.853.320 |
| Spezifischer Stromverbrauch (kWh/FTE) | 7.000 | 6.734 | 6.496 |
| Wärmeverbrauch | | | |
| Wärmeverbrauch gesamt | 18.124.104 | 18.563.309 | 18.742.731 |
| Spezifischer Wärmeverbrauch (kWh/FTE) | 3.841 | 3.881 | 3.742 |

Als Grundlage zur Berechnung unserer Verbrauchsgrößen dienen uns die VfU-Umrechnungswerte, um so auch vor- und nachgelagerte Prozesse in unseren Berechnungen berücksichtigen zu können.

302-3 Energieintensität



302 4 Verringerung des Energieverbrauchs

Der Stromverbrauch 2018 erhöhte sich gegenüber 2017 um 2,6 Prozent auf 33.035.150 kWh. Gleichzeitig betrug der Stromverbrauch pro FTE 7.000 kWh.

Der Wärmeverbrauch konnte von 18.563.309 kWh in 2017 auf 18.124.104 kWh in 2018 gesenkt werden.

Mit unserer Dienstreiseordnung, die regelmäßig aktualisiert und angepasst wird (letzte Aktualisierung 4/2018), versuchen wir bereits seit einigen Jahren, die CO₂-Emissionen unserer Reisetätigkeit zu verringern. Damit fördern wir umweltfreundliche Mobilität. So werden Dienstreisen nur genehmigt, wenn der Geschäftszweck nicht anders, zum Beispiel per Telefon- und Videokonferenz, erreicht werden kann. Flüge auf innerdeutschen Strecken werden nur dann bewilligt, wenn Zeitgründe dies erfordern oder sie günstiger als eine Bahnreise sind. Vorzugsweise sollen außerdem öffentliche Verkehrsmittel anstelle von PKW verwendet werden. Zusätzlich zur Dienstreiseordnung trägt auch die Dienstwagenrichtlinie der DZ BANK dazu bei, unsere Reisetätigkeit umweltfreundlicher zu gestalten, indem sie den Einsatz modernster umweltschonender Fahrzeuge vorschreibt. Außerdem treiben wir das Thema E-Mobility voran. So steht unseren Kunden und Gästen am Frankfurter Standort seit 2014 eine Schnellladesäule für ihre Elektrofahrzeuge zur Verfügung. 2018 wurde am Standort Frankfurt ein Pilotprojekt zur E-Mobilität gestartet. In einer ersten Stufe sollen bis zu zehn Dienstwagen auf E-Mobilität umgestellt werden. Dafür werden neue Fahrzeuge angeschafft und die dazugehörigen Ladesäulen wurden in der Tiefgarage des Gebäudes Cityhaus II installiert. Zusätzlich wurde in Düsseldorf ein Alt-Fahrzeug im Verwaltungsfuhrpark durch ein reines E-Fahrzeug ersetzt.

Wir ermuntern unsere Mitarbeiter, auf ihrem Arbeitsweg verstärkt emissionsarme öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Hierfür bieten wir ihnen mit den Jobtickets (regio-

nales und DB Jobticket) beziehungsweise mit Fahrkostenzuschüssen in Regionen ohne



Die Initiativbank

Nutzung Öffentlicher Verkehrsmittel

Wertewelt

| | 2018 | 2017 | 2016 |
|---|-------|-------|-------|
| Anzahl Mitarbeiter Inland* | 5.234 | 5.298 | 5.549 |
| Nutzer (gesamt) | 3.548 | 3.643 | 3.627 |
| Fahrtkostenzuschussempfänger | 813 | 763 | 471 |
| Jobticketnutzer regional | 2.536 | 2.616 | 2.917 |
| DB Jobticketnutzer | 199 | 236 | 239 |
| Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel (in %) | 67,79 | 68,79 | 65,36 |

* Mitarbeiter der DZ BANK im Inland inklusive Nachwuchskräfte

Dienstreisen

| in tausend Kilometer/in % | 2018 | 2017 | 2016 |
|---------------------------------------|--------|--------|--------|
| Dienstreisen gesamt (tsd. km) | 32.766 | 36.644 | 35.757 |
| Dienstreisen spezifisch (tsd. km/FTE) | 6,9 | 7,7 | 7,1 |
| Anteil Bahn (in %) | 39 | 42 | 40 |
| Anteil Flug (in %) | 16 | 16 | 14 |
| Anteil PKW privat (in %) | 3 | 3 | 3 |
| Anteil Dienstwagen (in %) | 39 | 37 | 40 |

Anteil Mietwagen (in %)

3

3

3



WerteWelt

Die **Initiativbank** re indirekten Auswirkungen seit 2013 nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocols (GHG) aus. So ist es uns möglich auch unsere indirekten CO₂-Emissionen zu protokollieren und zukünftig an deren Minimierung zu arbeiten.

GRI 303: Wasser und Abwasser 2018



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Die DZ BANK verwendet ausschließlich Trinkwasser, das durch die regionalen Versorger zur Verfügung gestellt wird. Vgl. 303-1 bis 303-5.

303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource

Die DZ BANK AG verwendet ausschließlich Trinkwasser, das durch die regionalen Versorger zur Verfügung gestellt wird. Der Wasserverbrauch führt zu keiner erheblichen Beeinträchtigung von Wasserquellen.

303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung

Es fällt in der Regel nur Abwasser an, das mit dem häuslichen Abwasser vergleichbar ist. Eine Rückgewinnung oder Wiederverwendung findet nicht statt.

303-5 Wasserverbrauch

Wasserverbrauch

| in Kubikmeter (m ³) | 2018 | 2017 | 2016 |
|---------------------------------|--------|--------|---------|
| Wasserverbrauch gesamt | 96.293 | 94.022 | 104.938 |

Wasserverbrauch spezifisch (m³/FTE)

20

20

21



Die Initiativbank

GRI 305: Emissionen 2016

Wertewelt



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Unser Ziel ist es, unsere Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten. Dazu sehen wir insbesondere an unserem Hauptstandort in Frankfurt am Main Möglichkeiten, diese zu reduzieren. Das Umweltmanagement der DZ BANK AG nutzt diese Möglichkeiten konsequent und trägt damit sowohl zur Verringerung der Umweltbelastung als auch zur Kosteneinsparung bei. Gegenüber Mitarbeitern, Kunden und anderen Stakeholdern wollen wir mit unseren Umweltschutzmaßnahmen zeigen, welche Verbesserungen möglich sind.

Mit unserer Klimastrategie setzen wir uns neue Ziele, um unsere Effizienz weiter zu verbessern. Diese haben wir Anfang 2018 gemeinsam mit den Gruppenunternehmen verabschiedet. Die Klimastrategie der DZ BANK Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen von 2009 bis 2050 um 80 Prozent zu reduzieren.

Die DZ BANK AG ist bestrebt, die Klimaschutz-Maxime in allen Unternehmensbereichen umzusetzen. Dies beinhaltet konkret die Energieeffizienz unserer Gebäude, den Papierverbrauch der Mitarbeiter, die Dienstreisen oder auch den Betrieb unserer Kantine, wo regionale Produkte verarbeitet, über ReFood organische Rückstände zu umweltfreundlicher Energie verwertet werden und wir – wie überall im Unternehmen – ständig an Modellen arbeiten, die den Wasserverbrauch reduzieren.

Zu den übergeordneten Zielen unseres betrieblichen Umweltschutzes zählt es, den Ressourcenverbrauch zu optimieren, vermehrt erneuerbare Energien einzusetzen und in Verbindung damit die direkten und indirekten CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere CO₂-Emissionen in der DZ BANK AG bis 2020 um 15 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2012 zu reduzieren und schrittweise zu einem klimaneutral arbeitenden Unternehmen zu machen.

Auch die Ableitung des CO₂-Verbrauchs haben wir angepasst und orientieren uns seit  **DZ BANK** ¹ VfU-Umrechnungswerten. Damit konnten wir die **Wertewelt**
 Die Initiativbank verbessern und setzen uns klare Standards. Ebenso

berechnen wir unsere Klimaauswirkung nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG) nach Scope 1, 2 und 3. Mit Hilfe dieser Berechnung zeigen wir, wie viel indirekter CO₂-Ausstoß durch unsere Geschäftstätigkeit entsteht.

Den Strombezug an den größten Standorten der DZ BANK AG – Frankfurt, Düsseldorf, Berlin, Hannover, Stuttgart und München – haben wir auf Strom aus erneuerbaren Energien umgestellt. Mit unserer Dienstreiseordnung versuchen wir bereits seit einigen Jahren, die CO₂-Emissionen unserer Reisetätigkeit zu verringern. So wollen wir umweltfreundliche Mobilität fördern, beispielsweise indem wir das Thema E-Mobility im Rahmen eines Pilotprojekts an unserem Standort Frankfurt vorantreiben. In einer ersten Stufe sollen bis zu zehn Dienstwagen auf E-Mobilität umgestellt werden. Dafür werden neue Fahrzeuge angeschafft und es wurden bereits die dazugehörigen Ladesäulen in der Tiefgarage des Gebäudes Cityhaus II installiert. Zusätzlich wurde in Düsseldorf ein Alt-Fahrzeug im Verwaltungsfuhrpark durch ein reines E-Fahrzeug ersetzt. Emissionen Ozon abbauender Stoffe, NO_x, SO_x sowie andere Luftemissionen sind für die DZ BANK AG nicht relevant, da wir kein produzierendes Unternehmen sind.

305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Das Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen aus Scope 1 beträgt 3.464 t CO₂. Demzufolge betragen die direkten THG-Emissionen im Berichtsjahr 734 kg/FTE. In unserer Berechnung folgen wir den Umrechnungswerten des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU).

Seit 2011 erheben wir auch die CO₂-Emissionen aus der Reisetätigkeit unserer Mitarbeiter. Zu den direkten Treibhausgasemissionen zählen dort die Emissionen der Dienstwagen. Diese belaufen sich im Berichtsjahr auf 2.404 Tonnen (2017: 2.541) CO₂ (nur Scope 1).

Die CO₂-Emissionen der Dienstwagen wurden über den Verbrauch (Treibstoff) ermittelt.

CO₂-Emissionen aus Strom und Wärme

WerteWelt
2018 **2017** **2016**

| | | | |
|---|---------|---------|-----------|
| CO₂-Emissionen Strom gesamt | 235.319 | 418.482 | 6.836.379 |
|---|---------|---------|-----------|

| | | | |
|--|----|----|-------|
| Spezifische CO ₂ -Emissionen (kg/FTE) | 50 | 87 | 1.365 |
|--|----|----|-------|

| | | | |
|--|-----------|-----------|-----------|
| CO₂-Emissionen durch Wärme | 2.631.789 | 3.601.282 | 3.636.090 |
|--|-----------|-----------|-----------|

| | | | |
|--|-----|-----|-----|
| Spezifische CO ₂ -Emissionen (kg/FTE) | 558 | 753 | 726 |
|--|-----|-----|-----|

305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

Das Bruttovolumen der indirekten THG-Emissionen aus Scope 2 beträgt 1.975 t CO₂. Demzufolge betragen die indirekten THG-Emissionen im Berichtsjahr 419 kg/FTE. In unserer Berechnung folgen wir den Umrechnungswerten des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU).

In unserem Nachhaltigkeitsprogramm haben wir uns auch das Ziel gesetzt, unseren Stromverbrauch und damit unsere energieverbrauchsbezogenen CO₂-Emissionen zu verringern. Deshalb beziehen wir an allen großen Standorten CO₂-freien Strom aus erneuerbaren Energien. Seit 2013 berücksichtigen wir alle Standorte in unserer Kennzahlenerhebung und orientieren uns an den Berechnungsfaktoren des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit (VfU). Zur Erklärung: die VfU-Umrechnungsfaktoren berücksichtigen auch vor- und nachgelagerte Prozesse in der Grünstrom-Nutzung.

305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Das Bruttovolumen der indirekten THG-Emissionen aus Scope 3 beträgt 4.054 t CO₂. Demzufolge betragen die indirekten THG-Emissionen im Berichtsjahr 859 kg/FTE. Seit 2011 erheben wir auch die CO₂-Emissionen aus der Reisetätigkeit unserer Mitarbeiter. Im Jahr 2018 betragen diese insgesamt auf 2.668 Tonnen (2017: 2.700 t) CO₂ (Scope 3 Reisen).

CO2-Emissionen Scope 3 aus Dienstreisen in Kilogramm (kg) 2018**Wertewelt**

1.162.063

| | |
|----------------------------|---------|
| Mietwagen/Poolwagen gesamt | 590.929 |
|----------------------------|---------|

| | |
|-------------|--------|
| Bahn gesamt | 47.804 |
|-------------|--------|

| | |
|--------------|---------|
| Flüge gesamt | 867.678 |
|--------------|---------|

Mit unserer Dienstreiseordnung, die regelmäßig aktualisiert wird (letzte Aktualisierung 4/2018), versuchen wir bereits seit einigen Jahren, die CO2-Emissionen unserer Reisetätigkeit zu verringern. So wollen wir umweltfreundliche Mobilität fördern. Dienstreisen werden nur genehmigt, wenn der Geschäftszweck nicht anders, zum Beispiel per Telefon- und Videokonferenz, erreicht werden kann. Flüge auf innerdeutschen Strecken werden nur dann bewilligt, wenn Zeitgründe dies erfordern oder sie günstiger als eine Bahnreise sind. Vorzugsweise sollen außerdem öffentliche Verkehrsmittel anstelle von PKW verwendet werden. Zusätzlich zur Dienstreiseordnung trägt auch die Dienstwagenrichtlinie der DZ BANK AG dazu bei, unsere Reisetätigkeit umweltfreundlicher zu gestalten, indem sie den Einsatz modernster umweltschonender Fahrzeuge vorschreibt. Außerdem treiben wir das Thema E-Mobility voran. So steht unseren Kunden und Gästen am Frankfurter Standort seit 2014 eine Schnellladesäule für ihre Elektrofahrzeuge zur Verfügung. 2018 wurde am Standort Frankfurt ein Pilotprojekt zur E-Mobilität gestartet. In einer ersten Stufe sollen bis zu zehn Dienstwagen auf E-Mobilität umgestellt werden. Dafür werden neue Fahrzeuge angeschafft und die dazugehörigen Ladesäulen wurden bereits in der Tiefgarage des Gebäudes Cityhaus II installiert. Zusätzlich wurde in Düsseldorf ein Alt-Fahrzeug im Verwaltungsfuhrpark durch ein reines E-Fahrzeug ersetzt. Unseren Mitarbeitern bieten wir mit dem Jobticket beziehungsweise mit Fahrkostenzuschüssen in Regionen ohne Jobticket einen finanziellen Anreiz, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Mitarbeiter, die außerhalb der Nahverkehrsbereiche wohnen, erhalten über einen Rahmenvertrag mit der Deutschen Bahn ebenfalls

**WerteWelt**

vergünstigte Fahrpreise. 68 Prozent unserer Mitarbeiter nutzten im Berichtsjahr für ih-

305-4 Intensität der THG-Emissionen

Unter Einbezug der Scope 1 bis Scope 3 THG-Emissionen beträgt die Intensität der THG-Emissionen gesamt 2.012 kg CO₂ /FTE.

305-5 Senkung der THG-Emissionen

Unsere Standorte in Frankfurt, Düsseldorf, Berlin, Hannover, Stuttgart und München versorgen wir mit Ökostrom, der ausschließlich aus erneuerbaren Energien wie Wasserkraft, Windenergie oder Photovoltaik gewonnen wird. Damit beziehen wir an unseren deutschen Standorten zu annähernd 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien und konnten so das von uns gesetzte Ziel für die Reduktion unseres CO₂-Ausstoßes durch Ökostrom bereits 2011 übererfüllen. Nach Fusion mit der WGZ BANK 2016 stiegen die CO₂-Emissionswerte deutlich an, konnten aber im Jahr 2017 und im Berichtsjahr 2018 deutlich reduziert werden (Strom: 2018: 235 t, 2017: 418 t; Wärme: 2018: 2.632 t, 2017: 3.601 t). Im Berichtsjahr ist der Stromverbrauch witterungsbedingt leicht um 2,6% gestiegen. Dabei hat sich der spezifische Stromverbrauch je FTE auf Grund der geringeren FTE-Anzahl allerdings von 6.734 kWh auf 7.000 kWh erhöht. Der Wärmeverbrauch konnte insgesamt leicht reduziert werden von 18.563.309 kWh auf 18.124.104 kWh.

Um unsere CO₂-Emissionen sowie den Verbrauch von Strom und Wärme in Zukunft weiter zu verringern, liegt ein Fokus auf dem Gebäudemanagement. Im Jahr 2018 wurde das Kasino im Cityhaus II modernisiert und auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht. Zudem wurden in dem Gebäude die Technikräume in den Untergeschossen auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Im Gebäude Cityhaus II wurde mit der Modernisierung der Brandschutzeinrichtungen und der Klimatisierung begonnen. Im Westend 1 wurde in 2018 die Steuerung der Aufzüge ausgetauscht und optimiert. In Düsseldorf wurden 2018 die Umbaumaßnahmen im 1. Bauabschnitt genutzt, um die Decken-

beleuchtung auf LED umzurüsten. 2019 werden weitere Etagen entsprechend ausge-



WerteWelt

Die **Initiativbank** direkt beeinflussen können, versuchen wir weitestge-

hend zu vermeiden.

GRI 306: Abwasser und Abfall 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Unser Ziel ist es, unsere Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten. Dazu sehen wir insbesondere an unserem Hauptstandort in Frankfurt am Main Möglichkeiten, diese zu reduzieren. Das Umweltmanagement der DZ BANK AG nutzt diese Möglichkeiten konsequent und trägt damit sowohl zur Verringerung der Umweltbelastung als auch zur Kosteneinsparung bei. Gegenüber Mitarbeitern, Kunden und anderen Stakeholdern wollen wir mit unseren Umweltschutzmaßnahmen zeigen, welche Verbesserungen möglich sind.

Mit der Aktualisierung unserer Klimastrategie setzen wir uns neue Ziele, um unsere Effizienz weiter zu verbessern. So hat sich die DZ BANK Gruppe zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen von 2009 bis 2050 um 80 Prozent zu reduzieren.

2011 entwickelten wir eine Lösung zur deutschlandweiten Vereinheitlichung unserer Abfallwirtschaft, um das Recycling von Wertstoffen zu erleichtern. Seit Anfang 2012 erfassen wir an unseren Standorten in Deutschland mit relevantem Abfallaufkommen neben Altpapier, Restmüll und Kunststoffen auch zusätzliche Kategorien wie Leuchtmittel, Glas und Sonderabfälle. So können wir detailliertere Aussagen über unser Abfallaufkommen treffen und stufenweise an dessen Reduzierung arbeiten. Vgl. 306-2.

306-2 Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren

2011 entwickelten wir eine Lösung zur deutschlandweiten Vereinheitlichung unserer Abfallwirtschaft, um das Recycling von Wertstoffen zu erleichtern. Seit Anfang 2012 erfassen wir an unseren Standorten in Deutschland mit relevantem Abfallaufkommen

neben Altpapier, Restmüll und Kunststoffen auch zusätzliche Kategorien wie Leucht-



seit 2014 geschieht dies umfassend für alle Standorte

Wertewelt

Neben der Abfallsorte Papier erfassen wir Daten zu Restabfall, Gewerbeabfall, Gemischte Verpackungen, sowie Elektro/Toner/Leuchtmittel. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich im Berichtsjahr das Gesamtvolumen verringert (von 1.170 Tonnen auf rund 1.114 Tonnen).

Abfallaufkommen

| in Kilogramm (kg) | 2018 | 2017 | 2016 |
|--|---------|---------|---------|
| Papier gesamt | 583.314 | 666.774 | 607.818 |
| Papier spezifisch (kg/FTE) | 124 | 139 | 121 |
| Elektro/Toner/Leuchtmittel gesamt | 10.244 | 19.814 | 11.213 |
| Elektro/Toner/Leuchtmittel spezifisch (kg/FTE) | 2 | 4 | 2 |
| Gemischte Verpackungen gesamt | 65.412 | 75.049 | 56.532 |
| Gemischte Verpackungen spezifisch (kg/FTE) | 14 | 16 | 11 |
| Restabfall gesamt | 174.650 | 164.945 | 208.140 |
| Restabfall spezifisch (kg/FTE) | 37 | 34 | 42 |
| Gewerbeabfall gesamt | 234.123 | 198.230 | 142.610 |
| Gewerbeabfall spezifisch (kg/FTE) | 50 | 41 | 28 |
| Küchenabfälle gesamt | 46.870 | 45.615 | 61.890 |

| | | | |
|-----------------------------------|----|----|----|
| Küchenabfälle spezifisch (kg/FTE) | 10 | 10 | 12 |
|-----------------------------------|----|----|----|



Wertewelt

| | | | |
|----------------------|-----------|-----------|-----------|
| Abfall gesamt | 1.114.613 | 1.170.427 | 1.088.203 |
|----------------------|-----------|-----------|-----------|

| | | | |
|-----------------------------------|-----|-----|-----|
| Abfall gesamt spezifisch (kg/FTE) | 236 | 245 | 217 |
|-----------------------------------|-----|-----|-----|

Die Küchenabfälle konnten 2016 am Standort Frankfurt erstmals erfasst werden.

GRI 307: Umwelt-Compliance 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Das Einhalten von Umweltgesetzen und -vorschriften ist für uns selbstverständlich. Als nicht-produzierende Branche steht die DZ BANK AG nicht vor denselben Herausforderungen wie andere Unternehmen. Grundsätzlich gilt aber: Geldbußen bzw. Sanktionen für die Nichteinhaltung von umweltgesetzlichen Auflagen wurden gegen die DZ BANK AG im Berichtszeitraum keine ausgesprochen.

307-1 Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen

Geldbußen bzw. Sanktionen für die Nichteinhaltung von umweltgesetzlichen Auflagen wurden gegen die DZ BANK AG im Berichtszeitraum keine ausgesprochen.

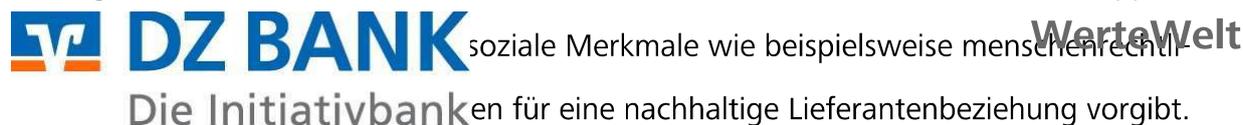
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Die DZ BANK hat im Jahr 2010 auf Basis bestehender Standards neue soziale und ökologische Mindeststandards in der Beschaffung eingeführt und in ihre Einkaufsprozesse

integriert. Diese bilden einen Rahmen, der allen Unternehmen der DZ BANK Gruppe



soziale Merkmale wie beispielsweise menschenrechtlich
Die Initiativbank für eine nachhaltige Lieferantenbeziehung vorgibt.
Mit einer Nachhaltigkeitsvereinbarung verpflichten wir seitdem sämtliche Lieferanten,
sowohl die DZ BANK Mindeststandards einzuhalten als auch die Prinzipien des Global
Compact der Vereinten Nationen und die Anforderungen der International Labour Or-
ganization.

Grundlage der nachhaltigen Beschaffungsaktivitäten der DZ BANK ist das aktive Liefere-
antenmanagement. Unter anderem klassifizieren wir die Zulieferer hinsichtlich ihrer
Nachhaltigkeitsrelevanz für die DZ BANK. Lieferanten, die aufgrund des Auftragsvolu-
mens, der spezifischen Tätigkeit oder länderspezifischer Risiken als besonders nachhal-
tigkeitsrelevant gelten, befragen wir seit Anfang 2013 vertiefend zu Nachhaltigkeitsas-
pekten in ihrem Kerngeschäft. Dies betrifft unter anderem Zertifizierungen oder Kon-
zepte, um Umweltbelastungen zu minimieren. Ob und in welchem Ausmaß die Liefere-
ranten ihre vertraglich vereinbarten nachhaltigen Pflichten erfüllen, überprüft die DZ
BANK in zumutbarem Umfang.

Die Kreditrisikostategie ist das Rahmenwerk für unsere Kreditvergabe. Bereits dort ist
die Beachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte verankert.

Seit März 2009 werden grundsätzlich Kreditanfragen auf deren Nachhaltigkeit hin ge-
prüft. Diese Nachhaltigkeitsprüfung basiert auch auf den zehn Prinzipien des von uns
unterzeichneten Global Compact der Vereinten Nationen. Auf Basis der Prüfergebnisse
können Kreditanfragen abgelehnt werden.

Zum Einsatz kommt eine Nachhaltigkeitsprüfliste bei der Limitierung von klassischen
Krediten, Projektfinanzierungen sowie Handelsgeschäften. Von der Nachhaltigkeitsprü-
fung ausgenommen ist die Kreditierung unserer Anteilseigner, den Genossenschafts-
banken. Bei bestimmten standardisierten Finanzprodukten mit geringem Risikovol-
men erfolgt eine angemessene Risikoanalyse unter Ausschluss der Nachhaltigkeitsprü-
fung. Ebenso verzichten wir bei Restrukturierungen auf die Nachhaltigkeitsprüfung, da
in diesen Fällen die Sanierung im Fokus liegt. Mit ihren vier Hauptkategorien – Soziales,
Ökologie, Antikorruption, Wettbewerb/Steuern – und insgesamt zehn Unterkriterien

sowie ggf. einem Zusatzkriterium garantiert die Liste eine standardisierte Prüfung der

 **DZ BANK** kologischen sowie ethischen Aspekten: Bewertet wird **Wertewelt**

Die Initiativbank „vorbildlich (1)“ bis „bedenklich (4)“ reichen. Aus der

Summe der Ergebnisse wird ein Nachhaltigkeitsfaktor gebildet. Ergibt sich aus der Gesamtbewertung ein Faktor von 3,5 oder schlechter, ist eine Finanzierung ausgeschlossen. Zum Einsatz kommt die Nachhaltigkeitsprüfliste bei der Limitierung von klassischen Krediten, Projektfinanzierungen sowie Handelsgeschäften. Von der Nachhaltigkeitsprüfung ausgenommen ist die Kreditierung unserer Anteilseigner, den Genossenschaftsbanken. Bei bestimmten standardisierten Finanzprodukten mit geringem Risikovolumen erfolgt eine angemessene Risikoanalyse unter Ausschluss der Nachhaltigkeitsprüfung. Ebenso verzichten wir bei Restrukturierungen auf die Nachhaltigkeitsprüfung, da in diesen Fällen die Sanierung im Fokus liegt.

Für besonders sensible Branchen wie Forstwirtschaft, Staudämme, Rohstoffe und Maritime Industrie haben wir Sektorgrundsätze erarbeitet, die im Juni 2011 verabschiedet wurden und den Mitarbeitern bei der Kreditvergabe neben der Nachhaltigkeitsprüfliste eine klare Orientierung vermitteln. Die Sektorgrundsätze werden von der DZ BANK kontinuierlich überprüft, angepasst und erweitert.

Auch die Projektfinanzierung orientiert sich in der Auswahl ihrer Geschäfte an der jeweils aktuellen Kreditrisikostategie des Hauses. Neben der Nachhaltigkeitsprüfung wendet die DZ BANK seit September 2011 eine weitere Richtlinie zur Risikominimierung an, die sich an den Äquator-Prinzipien orientiert. Seit dem 1. Januar 2013 werden die Äquator-Prinzipien in der Projektfinanzierung berücksichtigt.

Im Juni 2011 beschloss die DZ BANK zudem den offiziellen Beitritt zu den freiwilligen Äquator-Prinzipien für Projektfinanzierungen. Diese wurden zum 1. Januar 2013 anerkannt. Die Äquator-Prinzipien wurden von Finanzinstituten auf Basis der Umweltstandards der Weltbank und der Sozialstandards der International Finance Corporation (IFC) erarbeitet. Als international akzeptierter Standard gelten die Prinzipien ab einem Finanzierungsvolumen von 10 Mio. US-Dollar. (Weitere Informationen: www.equator-principles.com).



Die **Initiativbank** auf Basis bestehender Standards neue soziale und ökologische Mindeststandards in der Beschaffung eingeführt und in ihre Einkaufsprozesse integriert. Diese bilden einen Rahmen, der allen Unternehmen der DZ BANK Gruppe ökonomische, ökologische und soziale Merkmale wie beispielsweise menschenrechtliche Aspekte oder Arbeitspraktiken für eine nachhaltige Lieferantenbeziehung vorgibt. Mit einer Nachhaltigkeitsvereinbarung verpflichten wir seitdem sämtliche Lieferanten, sowohl die DZ BANK Mindeststandards einzuhalten als auch die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und die Anforderungen der International Labour Organization.

Grundlage der nachhaltigen Beschaffungsaktivitäten der DZ BANK ist das aktive Lieferantenmanagement. Unter anderem klassifizieren wir die Zulieferer hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsrelevanz für die DZ BANK. Lieferanten, die aufgrund des Auftragsvolumens, der spezifischen Tätigkeit oder länderspezifischer Risiken als besonders nachhaltigkeitsrelevant gelten, befragen wir seit Anfang 2013 vertiefend zu Nachhaltigkeitsaspekten in ihrem Kerngeschäft. Dies betrifft unter anderem Zertifizierungen oder Konzepte, um Umweltbelastungen zu minimieren. Ob und in welchem Ausmaß die Lieferanten ihre vertraglich vereinbarten nachhaltigen Pflichten erfüllen, überprüft die DZ BANK in zumutbarem Umfang.

308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen in ökologischer, menschenrechtlicher oder gesellschaftlicher Hinsicht oder im Hinblick auf Arbeitspraktiken wurden im Berichtsjahr nicht ermittelt.

GRI 400: Soziale Standards

GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital eines Unternehmens. Für uns als Finanzdienstleister gilt dies in besonderem Maße. Wertschätzung, Respekt und Offenheit prägen unser Verhalten untereinander.

Unser im Jahr 2008 entwickeltes Leitbild mit seinen drei Werten Tatkraft, Integrität und Vertrauen können wir nur leben, wenn unsere Mitarbeiter sich damit identifizieren und die Umsetzung tatkräftig unterstützen. Wir wollen unseren Mitarbeitern ein motivierendes, gesundheitsverträgliches und sicheres Arbeitsumfeld bieten, ihre Leistungsfähigkeit und ihre Qualifikation fördern und auch für Nachwuchskräfte ein attraktiver Arbeitgeber sein.

401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Neueintritte eines Jahres nach Alter und Geschlecht*

| | 2018  |
|---------------------------|--|
| Gesamt | 196 |
| davon männlich | 122 |
| davon weiblich | 74 |
| Nach Alter und Geschlecht | |
| bis 29 Jahre | 43 |
| davon männlich | 24 |
| davon weiblich | 19 |
| 30 bis 49 | 134  |

| | |
|---|------------------------|
| davon männlich | 89 |
|  DZ BANK Die Initiativbank | Wertewelt 45 |
| 50 und älter | 19 |
| <hr/> | |
| davon männlich | 9 |
| davon weiblich | 10 |

* Kennzahl für 2018 erstmals erhoben

Die Fluktuationsrate der DZ BANK AG lag im Berichtsjahr bei 6,4 Prozent (2017: 7,0 Prozent). Die Eigenkündigungsquote lag bei 2,4 Prozent (2017: 2,1 Prozent).

401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden

Grundsätzlich gelten die betrieblichen Leistungen für alle Arbeitnehmer der DZ BANK, unabhängig vom Beschäftigungsgrad oder Standort. Über die in Deutschland sozialgesetzlich verankerte Grundsicherung im Alter und im Krankheitsfall hinaus gewähren wir Sozialleistungen, die teilweise auch an den ausländischen Standorten gelten. Daneben erfüllt die DZ BANK die gesetzlichen Anforderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, nach welchem auch Zeitarbeiter entsprechende betriebliche Leistungen erhalten.

Sozialleistungen der DZ BANK:

- Betriebliche Altersversorgung
- Betriebssportangebote
- Jobticket und DB Jobticket
- Eigene Kantine oder Essenschecks
- Erhöhtes Entgelt bei Arbeiten an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen



WerteWelt

- Jubiläumszahlungen
- Kinderbetreuungskostenzuschuss
- Notstandsbeihilfe
- Sonderurlaub
- Urlaubsgeld

Zusätzlich zu einer flexiblen Arbeitszeit haben unsere Beschäftigten die Möglichkeit, verschiedene Teilzeitmodelle und Telearbeit zu nutzen.

Nutzung der Arbeitszeitmodelle (Stichtag 31.12. eines Jahres)*

| in % | 2018 | 2017 | 2016 |
|----------------------|-------|-------|-------|
| Flexible Arbeitszeit | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| Vollzeit | 79,9 | 80,8 | 81,4 |
| davon weiblich | 59,9 | | |
| davon männlich | 94,6 | | |
| Teilzeit | 20,1 | 19,2 | 18,6 |
| davon weiblich | 40,1 | | |
| davon männlich | 5,4 | | |
| Virtuelle Büros | 12,8 | 12,9 | 12,0 |
| Sabbatical | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Altersteilzeit | 1,68 | 1,8 | 1,9 |

Weitere Möglichkeiten wie Altersteilzeit und Sabbaticals sind in innerbetrieblichen Ver-



WerteWelt

Die **Initiativbank** Mitarbeiter bei der Suche nach einem geeigneten Krip-

pen- und Kindergartenplatz und zahlt einen Betreuungskostenzuschuss. Auch für un-

vorhergesehene Betreuungsengpässe wird eine Lösung geboten: An bis zu zehn Tagen

im Jahr können Eltern ihre Kinder kurzfristig bei einem kooperierenden Dienstleister

betreuen lassen. Daneben gibt es an fünf Standorten das Angebot ein Eltern-Kind-Büro

zu nutzen.

Das Angebot für Eltern erweitert seit 1. Juli 2016 die DZ BANK-eigene Kindertagesstät-

te (Kita) am Standort Frankfurt. Die insgesamt 45 Plätze der Einrichtung sind mit Kin-

dern im Alter von elf Monaten bis sechs Jahren belegt.

Im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements bieten wir unseren Mitarbeitern an den

deutschen Standorten ein breites Spektrum an attraktiven Betriebssportmöglichkeiten,

das von Badminton bis Volleyball reicht. Hinzu kommen Anti-Stress-Programme und

Präventionskurse wie Wirbelsäulengymnastik, Meditation, Yoga oder autogenes Trai-

ning. Vorträge, Workshops und spezielle Schulungen zu Themen wie Ernährung oder

Stressmanagement runden das Angebot ab. Die Präventionskurse zur Stressbewälti-

gung helfen den Mitarbeitern, mit psychischen Belastungen umzugehen.

Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge (Stichtag 31.12. eines Jahres) inklusive Betriebssport*

| Anzahl Mitarbeiter | 2018 | 2017 | 2016 |
|--|------|-------|-------|
| Teilnahme gesamt | 991 | 1.061 | 1.426 |
| Betriebssport gesamt | 683 | 740 | 1.029 |
| Präventivkurse gesamt | 308 | 321 | 397 |
| Gesundheitsquote (Jahresdurchschnitt in %) | 95,3 | 96,5 | 96,6 |

* Mitarbieter im Inland, inkl. Nachwuchskräfte



er die Möglichkeit in schwierigen beruflichen und pri
 Die **Initiativbank** tützung einer unabhängigen Sozialberaterin zurückzu-

greifen. Seit Mai 2017 betreut eine zweite Sozialberaterin die Standorte Düsseldorf, Koblenz und Münster. Die Psychologinnen und Psychotherapeutinnen beraten bei spielsweise, wie Mitarbeiter mit Ärgernissen und Problemen umgehen können und informieren über Präventionsmaßnahmen. Sie sind Ansprechpartnerinnen beim Thema Burn-out und vermitteln bei Bedarf auch zeitnah an Spezialisten.

401-3 Elternzeit

Im Jahresverlauf 2018 befanden sich insgesamt 291 Mitarbeiter in Elternzeit, darunter 230 Frauen und 61 Männer.

GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Unser im Jahr 2008 entwickeltes Leitbild mit seinen drei Werten Tatkraft, Integrität und Vertrauen können wir nur leben, wenn unsere Mitarbeiter sich damit identifizieren und die Umsetzung tatkräftig unterstützen. Wir wollen unseren Mitarbeitern ein motivierendes, gesundheitsverträgliches und sicheres Arbeitsumfeld bieten, ihre Leistungsfähigkeit und ihre Qualifikation fördern und auch für Nachwuchskräfte ein attraktiver Arbeitgeber sein.

402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen

Die Arbeitnehmervertreter und Mitarbeiter unserer Standorte informieren wir zeitgerecht über aktuelle Entwicklungen und erfüllen die gesetzlichen Vorgaben bspw. des Betriebsverfassungsgesetzes bei der Mitbestimmung. Alle wesentlichen Themen und freiwilligen Leistungen werden in Betriebsvereinbarungen festgehalten. Zusätzlich finden an den einzelnen Standorten pro Jahr zwei bis drei Betriebsversammlungen statt.

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Die DZ BANK erfüllt an allen deutschen Standorten die Anforderungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz gemäß der Grundsatzerklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Dies geschieht durch die Umsetzung der Vorgaben des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) sowie der relevanten sicherheitstechnischen Normen. Die Fachkräfte für Arbeitssicherheit unterstützen den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung durch individuelle Arbeitsplatzbegehungen und gezielte Information der Mitarbeiter. Zu den wichtigsten Themen im Jahr 2018 zählte wieder die ergonomische Beratung der Mitarbeiter. Die Arbeitsschutzexperten haben 600 Mitarbeiter am Arbeitsplatz oder telefonisch beraten. Ebenso leisteten sie ihren Beitrag, Arbeitsplätze im Hinblick auf mögliche Gesundheits- und Sicherheitsgefährdungen der Mitarbeiter zu beurteilen, die aus Gefahren am Arbeitsplatz resultieren können. Ein weiterer Fokus lag darauf, gemeinsam mit den Brandschutzbeauftragten die Feuerwehrläne für die Liegenschaften der DZ BANK in Frankfurt zu aktualisieren. Des Weiteren wurde die Belegschaft über den Arbeits- und Gesundheitsschutz in der DZ BANK informiert und unterwiesen.

Das Pflicht-E-Learning „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ ist für alle Niederlassungen der DZ BANK obligatorisch.

403-1 Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die DZ BANK erfüllt an allen deutschen Standorten die gesetzlichen Anforderungen und sicherheitstechnischen Normen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Im formellen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschuss zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist

die gesamte Belegschaft repräsentiert. An diesem Ausschuss nimmt auch die Ebene der



stellt die DZ BANK nach Maßgabe des Arbeitssicherheitsgesetzes (ArbStättSchw) die DZ BANK nach Maßgabe des Arbeitssicherheitsgesetzes (ArbStättSchw) Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Diese helfen, Unfälle

zu vermeiden, indem sie die Mitarbeiter über das Thema Arbeitsschutz informieren und

Arbeitsplätze individuell überprüfen. Zu den wichtigsten Themen im Jahr 2018 zählte

wieder die ergonomische Beratung der Mitarbeiter. Die Arbeitsschutzexperten haben

600 Mitarbeiter am Arbeitsplatz oder telefonisch beraten.

403-2 Art der Verletzung und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie die Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region und Geschlecht

Bei der DZ BANK sind keine Mitarbeiter beschäftigt, die aufgrund ihrer Tätigkeiten einer hohen Erkrankungsrate oder -gefährdung unterliegen. Die Arbeitsunfallquote lag im Berichtsjahr bei 0,9 Prozent. Arbeitsbedingte Todesfälle gab es nicht. Auch sind keine Fälle von Gesundheits- und Sicherheitsverstößen im Berichtsjahr bekannt geworden.

403-3 Mitarbeiter mit einem hohen Auftreten von oder Risiko für Krankheiten, die mit ihrer beruflichen Tätigkeit in Verbindung stehen

Grundsätzlich liegt eine geringe Gesundheitsgefährdung aufgrund der Bürotätigkeit vor. Dies gilt gleichermaßen für alle Mitarbeiter.

Neben präventiven Gesundheitsangeboten (z. B. Kurse zur Stressbewältigung oder Resilienz) unterstützt die DZ BANK Mitarbeiter, die nach längerer Krankheit an den Arbeitsplatz zurückkehren mit einem Programm zur Wiedereingliederung (BEM Betriebliches Eingliederungsmanagement), zu welchen Arbeitgeber in Deutschland seit 2004 verpflichtet sind. Zudem ist das Thema „psychische Gesundheit“ Bestandteil in einigen Führungskräfte-Trainings. Im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements bieten wir unseren Mitarbeitern an den deutschen Standorten ein breites Spektrum an attraktiven Betriebssportmöglichkeiten, das von Badminton bis Volleyball reicht.

In schwierigen beruflichen und privaten Situationen können Mitarbeiter seit 2008 auf  **DZ BANK** **Die Initiativbank** **Wertewelt** ngen Sozialberaterin zurückgreifen. Seit März 2017 sind wir in die Standorte Düsseldorf, Koblenz und Münster.

Für den Umgang mit Suchterkrankungen wurde eine „Leitlinie Sucht“ erstellt. Diese wurde seitens der Sozialberatung gemeinsam mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement entwickelt, um einen professionellen Umgang mit dem Thema Sucht zu ermöglichen.

Die Fachkräfte für Arbeitssicherheit unterstützen den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung durch individuelle Arbeitsplatzbegehungen und gezielte Information der Mitarbeiter.

403-4 Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in formellen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt wurden

Es existieren Betriebsvereinbarungen zu den Themen „Arbeitsplatzgestaltung“ (Frankfurt) und „Gefährdungsbeurteilung“ (Frankfurt, Stuttgart, Hannover) sowie Leitlinien, die den Zweck haben, die Gesundheit der Mitarbeiter zu erhalten. Dazu gehört beispielsweise die Leitlinie „Sucht“ zum Umgang mit suchtgefährdeten Mitarbeitern.

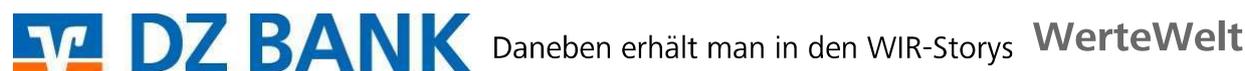
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Um uns auf dem veränderten Arbeitsmarkt als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren, werden wir die drei Bereiche Personalgewinnung, Personalbindung und Personalmotivation in der DZ BANK Gruppe künftig gemeinsam vorantreiben. Im Rahmen der gemeinsamen Employer-Branding-Kampagne, die 2014 zunächst mit einer unternehmensintern Onlineplattform gestartet war, haben wir seit 2016 auch einen externen Onlineauftritt: www.karriere.dzbankgruppe.de. Angebote über die Unternehmensgrenzen hinweg unterstützen diesen Ansatz innerhalb der Unternehmen, zum Beispiel Cross-Mentoring-Programm für Abteilungsleiter, Seminarangebot „Erfolgsstrategien

für Frauen im Business“, Initiativen wie „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ oder „Infor-



Daneben erhält man in den WIR-Stories **WerteWelt**

Die **Initiativbank** gruppe.de/wir/wir-stories) einen Einblick, was die DZ

BANK Gruppe als Arbeitgeber ausmacht.

404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem

2018 nahmen unsere Mitarbeiter insgesamt 14.321 Weiterbildungstage wahr. Dies entspricht unter Annahme eines 8-Stunden-Tages 111.568 Stunden.

Die durchschnittliche jährliche Stundenzahl pro Mitarbeiter und Mitarbeiterkategorie schlüsselt sich 2018 wie folgt auf: Mitarbeiter 93.776 Stunden (2017: 104.316), Management (ohne Vorstand und Bereichsleiter) 20.792 Stunden (2017: 20.860).

Weiterbildungstage und -aufwand (Stichtag 31.12. eines Jahres)*

| in Tagen | 2018 | 2017 | 2016 |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Inland | 14.321,0 | 15.646,0 | 12.754,5 |
| Nach Geschlecht und Level | | | |
| Weiblich | 5.400,5 | 6.740,5 | 5.213,5 |
| davon Führungskräfte | 479,0 | 563,5 | 395,5 |
| Männlich | 8.920,5 | 8.905,5 | 7.541,0 |
| davon Führungskräfte | 2.120,0 | 2.044,0 | 1.303,0 |
| je Mitarbeiter | 2,7 | 2,9 | 2,7 |
| Nach Geschlecht und Level | | | |
| Weiblich | 2,5 | 2,9 | 2,6 |

| | | | |
|---|-----|-----|-------------------------|
| davon Führungskräfte | 4,7 | 5,3 | 4,3 |
|  DZ BANK Die Initiativbank | 2,9 | 2,8 | WerteWelt 2,7 |
| davon Führungskräfte | 4,1 | 4,0 | 2,9 |

| | | | |
|--|-------|-------|-------|
| Weiterbildungsaufwand (in Euro je Mitarbeiter) | 1.222 | 1.274 | 1.265 |
|--|-------|-------|-------|

* Mitarbeiter im Inland, inkl. Nachwuchskräfte

404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

Grundsätzlich können die Beschäftigten der DZ BANK im In- und Ausland zwischen Trainings aus dem internen Weiterbildungsprogramm, bereichsspezifischen Maßnahmen oder individuellen externen Fortbildungen wählen. Wir nutzen zusätzlich zu internen auch externe Trainer und Trainingsanbieter, um auch im Hinblick auf Methodik und Themen marktkonform aufgestellt zu sein. Die Weiterbildungsexperten der DZ BANK beraten Fach- und Führungskräfte bei der Wahl der für sie passenden individuellen Weiterbildung.

Seit Anfang 2017 steht eine neue Lernplattform mit verschiedenen Funktionen zur Verfügung. Unter anderem ist hier das konsolidierte Weiterbildungsprogramm integriert. Da gleichzeitig auch bestehende Prozesse digitalisiert wurden, können sich die Beschäftigten nun online anmelden oder Teilnahmen stornieren, bzw. erhalten jederzeit einen aktuellen Überblick über ihren Anmeldestatus und die Verfügbarkeit der Trainingsangebote.

Seit 2014 können unsere Beschäftigten überdies in den Trainingsreihen „Grundlagen der Persönlichkeits- und Kommunikationskompetenzen“ und „Vertiefung der Persönlichkeits- und Kommunikationskompetenzen“ ein Zertifikat der Frankfurt School of Finance and Management erwerben. Zudem ergänzen seit 2014 Qualifizierungslehrgänge für Projektleiter das zielgerichtete Weiterbildungsangebot für unsere Mitarbeiter.

Den Weiterbildungsbedarf unserer Mitarbeiter ermitteln wir unter anderem anhand re-

regelmäßiger Gespräche mit den Unternehmensbereichen. Bereichsleitern bieten wir mit



grammen, eine zielgerichtete Entwicklungsmaßnahme



Die **Initiativbank**programme sowie Trainings und Coachings.

Potenzialstarke Mitarbeiter und Führungskräfte werden im Rahmen eines 18-monatigen Potenzialförderprogramms auf die Übernahme anspruchsvoller Aufgaben mit weiterführender Verantwortung vorbereitet. Für Abteilungs- und Gruppenleiter bieten wir ein systematisches zweijähriges Führungskräfteprogramm an.

Im Jahr 2010 wurde der „Corporate Campus für Management & Strategie“ der DZ BANK Gruppe ins Leben gerufen, eine Plattform für die Managemententwicklung und Strategiearbeit, die sich an die rund 180 Top-Führungskräfte der Gruppe richtet.

Auch interne Weiterbildung von Mitarbeiter zu Mitarbeiter ist uns wichtig. Im Jahr 2017 startete außerdem erstmalig ein Reverse-Mentoring mit 16 Tandems aus Abteilungsleitern und Nachwuchskräften. Im Gegensatz zu klassischen Mentoring-Programmen sind beim Reverse-Mentoring die jungen Mitarbeiter diejenigen, die die Erfahrung im Umgang mit sozialen Medien und Technologien mitbringen und für einen Zuwachs der digitalen Kompetenzen bei den Führungskräften sorgen (2018 waren es erneut 16 Tandems).

Abgerundet wird unser Weiterbildungsangebot durch die Formate „Forum Führung“ und „Forum Wissen“, die aus Impulsvorträgen mit anschließenden Diskussionsrunden bestehen. Deren Spektrum reicht von Fach- und Führungsthemen über aktuelle volkswirtschaftliche Trends bis hin zu Entwicklungen in den Bereichen Weiterbildung und Gesundheit.

404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten

Grundsätzlich haben alle Mitarbeiter und Führungskräfte über Geschlecht und Mitarbeiterkategorie hinweg einen Anspruch (geregelt in einer Gesamt-Betriebsvereinbarung) auf ein jährliches Beurteilungs- und Führungsgespräch (BuF) mit ihren direkten Vorgesetzten. Ebenso sieht das Vergütungssystem der DZ BANK jährliche Zielvereinbarungs- und Zielerreichungsgespräche für alle Mitarbeiter und Führungskräfte vor.

GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Im November 2011 unterzeichneten wir die von der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft vorgelegte „Charta der Vielfalt“. 2018 haben wir weiterhin neue Mitarbeiter und Führungskräfte zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz geschult und unsere interne Betriebsvereinbarung zur Integration behinderter Menschen befolgt. In einer Absichtserklärung („Letter of Intent“) bekannten wir uns 2011 zu unserer Verpflichtung, Frauen in ihrer Entwicklung aktiv zu unterstützen, sie in vergleichbaren Positionen zu gleichen Konditionen zu entlohnen und sie bei der Auswahl von Führungskräften gleichberechtigt zu berücksichtigen. Die DZ BANK erfüllt die gesetzlichen Vorgaben des „Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst“ und veröffentlicht jährlich die aktuellen Zielgrößen im AG-Jahresabschluss im Personalbericht unter „1.11 Erklärung zur Unternehmensführung“. Für den jeweiligen Frauenanteil zum 31. Dezember 2021 wurden folgende Zielgrößen festgelegt und veröffentlicht:

Zielgröße für die erste Führungsebene: 10 Prozent; Zielgröße für die zweite Führungsebene: 20 Prozent.

Mit der Unterzeichnung der „Gemeinsamen Erklärung Erfolgsfaktor Familie“ im Mai 2008 bekennen wir uns als einer von 380 Erstunterzeichnern ausdrücklich zu einer familienfreundlichen Personalpolitik. Bereits 2007 erhielten wir das Zertifikat „audit berufundfamilie“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung, welches wir seitdem regelmäßig nach erfolgter Reauditierung wiedererhalten haben.

405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Zum Jahresende 2018 hat der Aufsichtsrat die Richtlinien zur Umsetzung der EBA Leitlinien (European Banking Authority, EBA) zur Bewertung der Eignung von Mitgliedern des Leitungsorgans (EBA/GL/2017/12) für die DZ BANK AG verabschiedet.

Aufsichtsrat nach Geschlecht und Alter (Stichtag 31.12. eines Jahres)



Wertewelt
2018 2017

Gesamt 20 20

davon männlich 15 15

davon weiblich 5 5

Nach Alter und Geschlecht

30 bis 49 3 2

davon männlich 2 1

davon weiblich 1 1

50 und älter 17 18

davon männlich 13 14

davon weiblich 4 4

Der Aufsichtsrat der DZ BANK hat am 29. November 2018 im Rahmen der verabschiedeten Diversitätsrichtlinie für den jeweiligen Frauenanteil im Vorstand und Aufsichtsrat bis zum 31. Oktober 2023 folgende Zielgrößen festgelegt: Zielgröße für den Aufsichtsrat: 25 Prozent; Zielgröße für den Vorstand: 12,5 Prozent.

Anteil Frauen in Führungspositionen*

| in % | 2018 | 2017 | 2016 |
|------------------|------|------|------|
| Bereichsleiter | 5,9 | 6,3 | 6,1 |
| Abteilungsleiter | 15,0 | 15,3 | 15,2 |

Gruppenleiter

20,4

21,4

20,1



WerteWelt

Frauenanteil (Stichtag 31.12. eines Jahres)*

| in % | 2018 | 2017 | 2016 |
|--------------------|------|------|------|
| Gesamt | 42,3 | 42,0 | 41,9 |
| Führungspositionen | 18,2 | 19,1 | 18,2 |

* Mitarbeiterbestand: Inland und Ausland

Menschen nicht wegen Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter oder körperlicher Behinderung zu diskriminieren ist ein zentraler Grundsatz der DZ BANK. Schulungen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sind für alle Mitarbeiter sowie speziell für Führungskräfte obligatorisch. Der Vorstand hat im Oktober 2018 entsprechend der EBA-Guidelines ebenfalls eine Diversitätsrichtlinie für die Mitarbeiter verabschiedet. Diese ist im Intranet der Bank für alle Mitarbeiter zugänglich und fasst die erwähnte Grundhaltung der Bank noch einmal zusammen.

Im Jahr 2018 lag die DZ BANK mit 4,76 Prozent leicht unter der gesetzlichen Mindestgröße der Schwerbehindertenquote von 5 Prozent.

Mitarbeiterbestand eines Jahres nach Geschlecht und Alter (Stichtag 31.12. eines Jahres)

| | 2018 | 2017 | 2016 |
|----------------|-------|-------|-------|
| Gesamt | 5.474 | 5.542 | 5.792 |
| davon männlich | 3.157 | 3.214 | 3.367 |
| davon weiblich | 2.317 | 2.328 | 2.425 |

Nach Alter und Geschlecht



Die Initiativbank

davon männlich

471

483

Wertewelt

515

229

233

236

davon weiblich

242

250

279

30 bis 49

2.825

2.926

3.165

davon männlich

1.594

1.657

1.819

davon weiblich

1.231

1.269

1.346

50 und älter

2.178

2.133

2.112

davon männlich

1.334

1.324

1.312

davon weiblich

844

809

800

Durchschnittsalter (Stichtag 31.12. eine Jahres)

| in Jahren | 2018 | 2017 | 2016 |
|-----------|------|------|------|
| Gesamt | 45,2 | 45,0 | 44,7 |
| Inland | 45,1 | 45,0 | 44,6 |
| Ausland | 46,8 | 46,6 | 46,4 |

405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

Mithilfe unserer Vergütungsstruktur geben wir jedem einzelnen Mitarbeiter Anreize, die strategischen Ziele der DZ BANK und die seines jeweiligen Bereichs individuell umzusetzen.

Unsere Standardeintrittsgehälter orientieren sich in den unterschiedlichen Geschäftsstandorten an den jeweiligen nationalen Gepflogenheiten. Frauen und Männer werden

bei gleicher Aufgabenstellung, Eignung und Erfahrung auch gleich entlohnt. Denn die

 **DZ BANK** WerteWelt ungsorientierte und damit geschlechtsunabhängige

Die Initiativbank mponenten dienen dazu, die Leistung motivierter Kol-

legen zu würdigen und sie gleichermaßen am Unternehmenserfolg zu beteiligen. Parallel zum Vergütungssystem der DZ BANK wurde, zeitlich befristet, auch das Vergütungssystem der vormaligen WGZ BANK fortgeführt. Im Jahr 2018 wurde ein gemeinsames und einheitliches Vergütungssystem eingeführt.

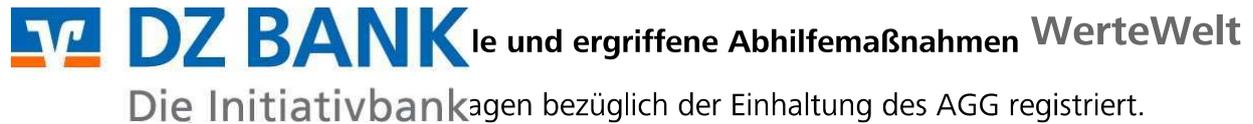
Die DZ BANK und die Unternehmen der DZ BANK Gruppe haben im Jahr 2014 eine gemeinsame Vergütungsstrategie der DZ BANK Gruppe verabschiedet, die jährlich aktualisiert wird. Damit haben wir die aufsichtsrechtlichen Anforderungen umgesetzt und zugleich auch die vorgesehene Transparenz über die Vergütungssysteme innerhalb der Gruppenunternehmen erreicht. Die Unternehmen, die unter die Berichtspflicht des Entgelttransparenzgesetzes fallen, sind dieser nachgekommen und haben gemäß der gesetzlichen Verpflichtung den Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit im Bundesanzeiger veröffentlicht.

GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Chancengleichheit ist ein zentraler Grundsatz der DZ BANK. Mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ im November 2011 bekennen wir uns auch öffentlich dazu. Für uns bedeutet dies die Gleichbehandlung und Förderung aller Mitarbeiter – ungeachtet ihrer Herkunft, Hautfarbe, ihres Geschlechts, Alters oder körperlicher Behinderungen. Die DZ BANK bekennt sich damit über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus, dass sie keine Diskriminierung toleriert. 2018 haben wir weiterhin neue Mitarbeiter und Führungskräfte zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz geschult und unsere Betriebsvereinbarung zur Integration behinderter Menschen befolgt. Die Schwerbehindertenquote lag 2018 bei 4,76 Prozent und lag damit leicht unter der gesetzlichen Mindestgrenze.



GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016 ▼

GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Die DZ BANK bekennt sich zu Demokratie, Toleranz, Chancengleichheit und den Menschenrechten. Dies steht im Einklang mit den genossenschaftlichen Werten, die unsere Geschäftstätigkeit prägen: Gegenseitigkeit, Partnerschaft und Verantwortung für die Gemeinschaft.

Als Zentralbank der Genossenschaftsbanken in Deutschland leisten wir einen wichtigen Beitrag für ein funktionierendes Finanzsystem. Unserer besonderen Verantwortung gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Anteilseignern, Mitarbeitern und der Gesellschaft sind wir uns bewusst. Vor diesem Hintergrund ist es von großer Bedeutung, auf welche geschäftlichen Aktivitäten wir uns fokussieren und wie wir diese betreiben.

Grundsätzlich: Mit unserem Beitritt zum Global Compact der Vereinten Nationen (UN) im Jahr 2008 haben wir uns zu zehn weltweit gültigen Grundsätzen verantwortlichen Handelns bekannt. Dazu zählen die Achtung der Menschen- und der Arbeitnehmerrechte, das Engagement für den Umweltschutz und die Vermeidung von Korruption und Bestechung. Diese Grundsätze sind für uns eine wichtige Orientierung für unser Handeln. Wir unterstützen sie und wenden sie in allen Geschäftsbereichen an.

Ein aktives Lieferantenmanagement ist Grundlage der nachhaltigen Beschaffungsaktivitäten der DZ BANK. 2010 entwickelten wir soziale und ökologische Mindeststandards, deren Einhaltung wir von unseren Lieferanten erwarten. Diese integrierten wir 2011 in unsere Einkaufsprozesse und begannen 2012 mit der gruppenweiten Vereinheitlichung der Einkaufsstandards. Eine Arbeitsgruppe entwickelte auf Basis der bisherigen Standards in der DZ BANK einen Rahmen, der für die Unternehmen der DZ BANK Gruppe



ökonomische, ökologische und soziale Merkmale für eine nachhaltige Lieferantenbe-

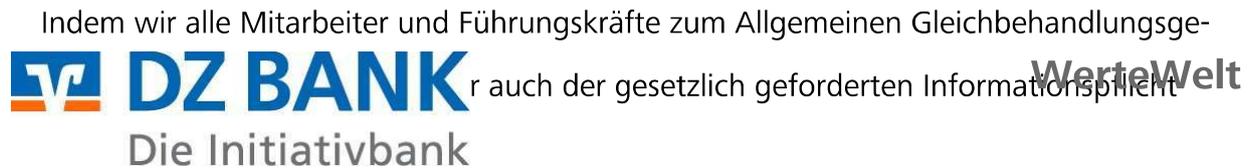
Die **Initiativbank** Lieferanten verpflichten wir seither mithilfe einer Nachhaltigkeitsvereinbarung auf die Einhaltung der DZ BANK Mindeststandards sowie der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und der Anforderungen der International Labour Organization. Lieferanten, die aufgrund des Auftragsvolumens, der spezifischen Tätigkeit oder länderspezifischer Risiken als besonders nachhaltigkeitsrelevant eingestuft werden, befragen wir seit Anfang 2013 vertiefend zu Nachhaltigkeitsaspekten in ihrem Kerngeschäft. Dazu zählen beispielsweise Zertifizierungen oder Konzepte zur Minimierung von Umweltbelastungen. Aus den erhobenen Daten leiten wir weitere Handlungsmaßnahmen ab. Die Daten zur Nachhaltigkeitsleistung unserer Lieferanten sammeln wir seit 2013 in einer neu angelegten Datenbank.

412-2 Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren

Seit 2014 gilt der Verhaltenskodex für die gesamte DZ BANK Gruppe. Voraussichtlich im zweiten Quartal 2019 wird der Verhaltenskodex überarbeitet.

Dieser Verhaltenskodex formuliert unser Verständnis von integrem Verhalten und einer ethisch fundierten Unternehmenskultur. Er verbindet interne Grundsätze und externe Marktstandards und bekräftigt unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit. Um eine erfolgreiche Zusammenarbeit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten, legt er nicht nur Richtlinien für den Umgang mit Kunden und Geschäftspartnern fest, sondern auch für eine gute Unternehmensführung. Damit leistet der Kodex einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der DZ BANK und bietet unseren Mitarbeitern eine gute Orientierung im Umgang mit der zunehmenden Vielfalt an Vorschriften und Regulationen.

Über den Verhaltenskodex informiert die DZ BANK unter anderem in ihrem Compliance-Portal, das interne Portal für Arbeitsanweisungen und die Begrüßungsseite für neue Mitarbeiter im Intranet. Zudem haben wir den Verhaltenskodex in bestehende Trainingsprogramme integriert.



Zugleich haben wir ein Online-Training zur Nachhaltigkeit in der Kreditvergabe entwickelt, das 2017 gestartet ist. Dieses Online Training ist verpflichtend für alle mit Finanzierungsanfragen betrauten Mitarbeiter. Es dient dazu, unsere Mitarbeiter noch stärker für die Relevanz des Themas zu sensibilisieren und ihnen zugleich konkrete Hilfestellung bei der Nachhaltigkeitsprüfung von Finanzierungsanfragen zu bieten.

Angaben zur genauen Stundenanzahl sind derzeit nicht möglich. Schulungen werden bei uns erfasst, jedoch nicht umgerechnet auf Stunden, die für eine Schulung im Bereich Menschen-/Arbeitnehmerrechte anfallen. Daher unterscheidet sich die Messmethode der DZ BANK AG von der angefragten Erfassung.

412-3 Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden

Als Unterzeichner der Äquator-Prinzipien verpflichtet sich die DZ BANK, Projekte mit einem Finanzierungsvolumen von mehr als 10 Mio. US-Dollar hinsichtlich ihrer Sozial- und Umweltrelevanz zu prüfen sowie deren Sozial- und Umweltbelastungen den Risikoklassen „hoch“, „moderat“ oder „gering“ zuzuordnen. Diese Einordnung findet im Rahmen des herkömmlichen Kreditvergabeprozesses statt. Im Zuge der Umsetzung der Äquator-Prinzipien hat die DZ BANK entsprechende Kreditvertragsbedingungen für die betroffenen Finanzierungen eingeführt. Seit dem Berichtsjahr 2013 legen wir unsere Praxis im Umgang mit den Äquator-Prinzipien im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts offen.

Mit der Einführung der Äquator-Prinzipien wurden durch die DZ BANK auch Mitarbeiter, die Projektfinanzierungen begleiten, entsprechend geschult. Darüber hinaus stehen ihnen interne Hilfsmittel wie Handbücher, Fragebögen und weitere Dokumentationen zur Verfügung, um die Äquator-Prinzipien im Bereich der Projektfinanzierung anzuwenden. Zudem befassen sich die beteiligten Abteilungen mit der Weiterentwicklung des freiwilligen Regelwerks.

GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Grundsätzlich: Unsere genossenschaftlichen Grundprinzipien der Gegenseitigkeit und der Partnerschaft, der Solidarität und der Selbstbestimmung verpflichten uns zum gesellschaftlichen Engagement.

Die DZ BANK setzt konsequent auf eine nachhaltige Unternehmensführung, die langfristige Ziele verfolgt und auf die Einhaltung von Gesetzen und Selbstverpflichtungen achtet. Denn nur so können wir dauerhaft Mehrwert schaffen für Eigentümer und Kunden, Mitarbeiter und Gesellschaft.

Auch im Marktgeschehen leiten uns die genossenschaftlichen Grundprinzipien.

Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Einsatz für das Gemeinwohl und für eine funktionierende soziale Marktwirtschaft. Unsere besondere Verantwortung gilt der Region Rhein-Main und der Stadt Frankfurt, in der wir ansässig sind und der wir uns in hohem Maße verbunden fühlen. Gleichzeitig wollen wir, wo immer möglich, zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogrammen

Neben ihrer Rolle als Arbeitgeber hat die DZ BANK positive Auswirkungen auf das lokale Gemeinwesen durch ihre Spendentätigkeit (vgl. 203-2). Für Spenden hat die DZ BANK im Jahr 2018 insgesamt 656.851 Euro aufgewendet (Vorjahr: 657.304 Euro). Wir engagieren uns für Bildung, Wissenschaft und das Gemeinwohl. Schwerpunkt unseres sozialen Engagements ist die Unterstützung bedürftiger Kinder und Jugendlicher. Kunst spielt in der DZ BANK eine große Rolle. Nicht nur in unseren öffentlichen Ausstellungsräumen, sondern überall in den Gebäuden, auf den Fluren und in den Büros findet man Fotografien – denn zeitgenössische Foto-Kunst ist der Schwerpunkt der 1993 gegründeten DZ BANK Kunstsammlung. Treibende Kraft bei der Sammlungsgründung war der Gedanke, die Kunst in einen Dialog zu den Mitarbeitern innerhalb

des Unternehmens zu bringen. Daneben nimmt die Sammlung eine zentrale Stellung in **Wertewelt**
 Engagement ein. Eine enge Zusammenarbeit über
Die Initiativbank am Frankfurter Städel Museum.

Im Jahr des 25-jährigen Jubiläums der DZ BANK Kunstsammlung haben wir im ART FOYER, unserer 300 Quadratmeter großen, öffentlich zugänglichen Ausstellungsfläche drei Ausstellungen präsentiert. Zusätzlich zu den Eröffnungen mit jeweils rund 200 Besuchern begleiteten unter anderem Workshops für Kinder und Schulklassen und mehr als 230 Führungen für alle Altersgruppen die Ausstellungen. Insgesamt zog unsere Sammlung rund 4.800 Besucher im Jahr 2018 an.

Zusammen mit weiteren Unternehmen der DZ BANK Gruppe fördern wir seit 1997 die Stiftung „Aktive Bürgerschaft“, die das Konzept der Bürgerstiftungen in Deutschland verbreitet. Zu den besonderen Projekten der Aktiven Bürgerschaft gehört „sozialgenial – Schüler engagieren sich“. Es entstand 2009 auf Initiative der damaligen WGZ BANK, um die Bildungschancen und die Bereitschaft junger Menschen, sich sozial zu engagieren, zu fördern. Beispielsweise kümmern sich Schüler um ältere Mitbürger, organisieren Vorlesenachmittage in Kindergärten oder setzen sich mit Naturschutzorganisationen für Umweltschutz ein. In der Schule verbinden sie ihr bürgerschaftliches Engagement mit Unterrichtsinhalten in Fächern wie Politik, Deutsch oder Biologie. Inzwischen engagieren sich mehr als 100.000 Schüler an 700 Schulen in 2.600 sozialgenial-Schulprojekten. Mit den Bundesländern Hessen und Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Hessische Kultusministerium und das Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen, besteht ein Kooperationsvertrag.

Zudem fördern wir seit April 2013 die gemeinnützige Initiative Joblinge, die schwer vermittelbaren Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Weg in den Arbeitsmarkt ebnet. Die Initiative wurde im Jahr 2007 von der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG und The Boston Consulting Group GmbH gemeinsam mit Experten aus Politik, Wirtschaft und gemeinnützigem Sektor ins Leben gerufen. Über Joblinge stehen unsere Beschäftigten den jungen Leuten als Mentoren zur Seite und helfen ihnen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und der Vorbereitung auf ihre neue Aufgabe. Hier engagieren sich durchschnittlich zehn bis 20 Mitarbeiter im Jahr.

Im Mai 2019 starten wir die neue Corporate-Volunteering-Initiative „LokalSozial“, die **DZ BANK** **Wertewelt** n gerufen wurde. Dabei helfen Nachwuchskräfte regel-

Die Initiativbank Die Bank honoriert diesen Einsatz, indem sie die Kolle-

gen für ihren Einsatz von der Arbeit freistellt. Daneben engagieren sich der Nach-
wuchskräfte bereits seit fast fünfzehn Jahren regelmäßig beim Malteser Social Day. Im
Jahr 2018 haben sie unabhängig davon einen eigenen Social Day organisiert und
durchgeführt. Hier wurde ein Tag lang in einer Flüchtlingsunterkunft handwerkliche
Unterstützung geleistet.

Die DZ BANK Gruppe hat sich im Jahr 2016 der Integrations-Initiative der Deutschen
Wirtschaft „wir zusammen“ angeschlossen. Ziel des Netzwerks ist es, gemeinsam lang-
fristige Perspektiven und Chancen für Geflüchtete zu schaffen. Auch im Jahr 2018 er-
möglichten die Unternehmen der DZ BANK Gruppe Geflüchteten Praktika und Hospita-
tionen. Auch unser Ziel, Geflüchtete in Ausbildung oder Anstellung zu übernehmen,
haben wir fortgesetzt. So haben sich die beiden Geflüchteten, die in Kooperation mit
der Dualen Hochschule Baden-Württemberg im Jahr 2017 ein duales Studium Wirt-
schaftsinformatik Sales & Consulting aufnahmen, im ersten Jahr in der DZ BANK AG
gut etabliert. Auch im Folgejahr möchten wir in der DZ BANK Gruppe die erfolgreiche
Arbeit fortsetzen, geeignete Bewerber fördern und bei der Integration in den deut-
schen Arbeitsmarkt unterstützen.

413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potentiellen ne- gativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften

Negative Auswirkungen auf das Gemeinwesen, zum Beispiel aufgrund von Produkti-
onstätigkeiten, entstehen bei der Tätigkeit der DZ BANK als Finanzdienstleister nicht.
Programme für die Bewertung derartiger Auswirkungen existieren daher nicht.

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

keitsprüfliste bei der Limitierung von klassischen Krediten, Projektfinanzierungen sowie Nachhaltigkeitsprüfung ausgenommen ist die Kreditierung **Wertewelt**
 Die **Initiativbank**ssenschaftsbanken. Bei bestimmten standardisierten

Finanzprodukten mit geringem Risikovolumen erfolgt eine angemessene Risikoanalyse unter Ausschluss der Nachhaltigkeitsprüfung. Ebenso verzichten wir bei Restrukturierungen auf die Nachhaltigkeitsprüfung, da in diesen Fällen die Sanierung im Fokus liegt.

Für besonders sensible Branchen wie Forstwirtschaft, Staudämme, Rohstoffe und Maritime Industrie haben wir Sektorgrundsätze erarbeitet, die im Juni 2011 verabschiedet wurden und den Mitarbeitern bei der Kreditvergabe neben der Nachhaltigkeitsprüfliste eine klare Orientierung vermitteln. Die Sektorgrundsätze werden von der DZ BANK kontinuierlich überprüft, angepasst und erweitert.

Im Juni 2011 beschloss die DZ BANK zudem den offiziellen Beitritt zu den freiwilligen Äquator-Prinzipien für Projektfinanzierungen. Diese wurden zum 1. Januar 2013 anerkannt. Die Äquator-Prinzipien wurden von Finanzinstituten auf Basis der Umweltstandards der Weltbank und der Sozialstandards der International Finance Corporation (IFC) erarbeitet. Als international akzeptierter Standard gelten die Prinzipien ab einem Finanzierungsvolumen von 10 Mio. US-Dollar. (weitere Informationen: www.equator-principles.com).

414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden

Die DZ BANK hat im Jahr 2010 auf Basis bestehender Standards neue soziale und ökologische Mindeststandards in der Beschaffung eingeführt und in ihre Einkaufsprozesse integriert. Diese bilden einen Rahmen, der allen Unternehmen der DZ BANK Gruppe ökonomische, ökologische und soziale Merkmale wie beispielsweise menschenrechtliche Aspekte oder Arbeitspraktiken für eine nachhaltige Lieferantenbeziehung vorgibt. Mit einer Nachhaltigkeitsvereinbarung verpflichten wir seitdem sämtliche Lieferanten, sowohl die DZ BANK Mindeststandards einzuhalten als auch die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und die Anforderungen der International Labour Organization.

Grundlage der nachhaltigen Beschaffungsaktivitäten der DZ BANK ist das aktive Liefere-



Die **Initiativbank** DZ BANK. Lieferanten, die aufgrund des Auftragsvolumens, der spezifischen Tätigkeit oder länderspezifischer Risiken als besonders nachhaltigkeitsrelevant gelten, befragen wir seit Anfang 2013 vertiefend zu Nachhaltigkeitsaspekten in ihrem Kerngeschäft. Dies betrifft unter anderem Zertifizierungen oder Konzepte, um Umweltbelastungen zu minimieren. Ob und in welchem Ausmaß die Lieferanten ihre vertraglich vereinbarten nachhaltigen Pflichten erfüllen, überprüft die DZ BANK in zumutbarem Umfang.

414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen in ökologischer, menschenrechtlicher oder gesellschaftlicher Hinsicht oder im Hinblick auf Arbeitspraktiken in der Lieferkette wurden im Berichtsjahr nicht ermittelt.

GRI 415: Politische Einflussnahme 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Die DZ BANK möchte mit ihrem genossenschaftlichen Ansatz, ihrem Wissen und ihren Erfahrungen europaweit zur Stabilisierung im Bankensektor beitragen und sucht dafür den Dialog mit der Politik.

415-1 Parteispenden

Unsere im Berichtsjahr 2010 erarbeitete Spendenrichtlinie sieht vor, dass Parteispenden das parlamentarische System als Ganzes fördern sollen. In Zukunft erfolgen Spenden an alle bundesweit tätigen Parteien, die im Deutschen Bundestag vertreten sind und sich zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sowie zum Leitbild der Sozialen Marktwirtschaft bekennen.

In den politischen Bereich flossen 2018 5,3 Prozent (35.000 Euro) unseres Spendenauf-



Die Initiativbank

in Deutschland der Hauptstandort der Geschäftstätig

Wertewelt

sich die Angaben nur auf den deutschsprachigen Raum.

GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Der Gesetzgeber hat die Compliance-Funktion in Banken generell gestärkt. Rechtsgrundlage bildet hier das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG), welches durch die „Mindestanforderungen an Compliance und die weiteren Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten“ (MaComp) seitens der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) konkretisiert wurde. Demnach ist die Compliance-Funktion bei der Auflage neuer Produkte oder Publikationen frühzeitig einzubinden. Sie hat unter anderem zu beurteilen, ob die Kundeninteressen ausreichend gewahrt sind.

In den überarbeiteten „Mindestanforderungen an das Risikomanagement“ (MaRisk) vom 14. Dezember 2012 schreibt die BaFin der Compliance-Funktion darüber hinaus ausdrücklich eine prozessbegleitende und präventive Funktion zu. Um das Kundeninteresse zu wahren, hat sich die DZ BANK dem 2013 ins Leben gerufenen Fairness-Kodex des Deutschen Derivate Verbands (DDV) verpflichtet. Dieser engagiert sich für mehr Transparenz im Privatkundenmarkt. Mit dem Fairness-Kodex soll neben einer Produkttransparenz auch eine Kostentransparenz für private Anleger verfolgt. Der Fairness Kodex beinhaltet deutlich strengere Leitlinien für strukturierte Wertpapiere als der bisherige Derivate Kodex. So wollen wir mehr Transparenz in unseren Produkten und der Kommunikation mit unseren Kunden schaffen.

Die 2016 implementierte Compliance-Richtlinie für die DZ BANK Gruppe und die dazugehörigen Compliance-Standards bilden das Compliance-Rahmenwerk für einen einheitlichen Umgang mit rechtlichen Regelungen und Vorgaben innerhalb des gesamten Konzerns. Ziel ist, ein gruppenweites Compliance-Management-System zu schaffen.



Produkt- und Dienstleistungsinformationen und WerteWelt

Als Finanzdienstleister bietet die DZ BANK keine gesundheits- oder sicherheitsgefährdenden Produkte oder Dienstleistungen an. Der Indikator ist daher nicht relevant.

417-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung

Vgl. 417-1.

Sollte es zu Vorfällen dieser Art kommen, berichten wir darüber in unserem Jahresabschluss- und Lagebericht sowie Geschäftsbericht.

GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Unsere Mitarbeiter halten die im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen ein und werden durch unser Haus regelmäßig mit den aktuell gültigen Datenschutzbestimmungen vertraut gemacht. Wir schützen die Daten unserer Kunden und geben diese nur an Dritte weiter, sofern unsere Kunden eingewilligt haben, eine rechtliche Zulässigkeit oder rechtliche Verpflichtung hierfür besteht. Unser Datenschutzbeauftragter wirkt auf die Einhaltung des Datenschutzes hin und ist Ansprechpartner für unsere Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter.

418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten

Die DZ BANK hat Vorkehrungen getroffen, um die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten. Insbesondere wurden die Funktion des Datenschutzbeauftragten geschaffen und einheitliche Datenschutzgrundsätze erlassen.

Unsere Mitarbeiter halten die im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit geltenden daten-
 **Die Initiativbank** WertWelt
 en ein und werden durch unser Haus regelmäßig mit
 Bestimmungen vertraut gemacht. Wir schützen die
 Daten unserer Kunden und geben diese nur an Dritte weiter, sofern unsere Kunden
 eingewilligt haben, eine rechtliche Zulässigkeit oder rechtliche Verpflichtung hierfür
 besteht. Unser Datenschutzbeauftragter wirkt auf die Einhaltung des Datenschutzes
 hin und ist Ansprechpartner für unsere Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter.
 Im Jahr 2018 gab es keine Datenschutzbeschwerden.

GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016



GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Als Spitzeninstitut der Genossenschaftlichen FinanzGruppe trägt die DZ BANK eine besondere Verantwortung für die Gewährleistung ordnungsgemäßer Geschäftspraktiken in ihrem Haus. Deshalb betreibt sie den zentralen Bereich Compliance als Schnittstelle zu den übrigen Bankfunktionen. Dieses berichtet direkt an den Vorstand und berät Führungskräfte sowie Geschäftseinheiten bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen und deren Kontrolle. Darüber hinaus überprüft der Bereich Compliance, ob die Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes, das Verbot von Insiderhandel und die Regeln zu Mitarbeitergeschäften eingehalten werden.

419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

Sollte es zu Vorfällen dieser Art kommen, berichten wir darüber in unserem Jahresabschluss- und Lagebericht sowie Geschäftsbericht.

Angaben zur Finanzdienstleistungsbranche

GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)

Die Kreditrisikostrategie ist das Rahmenwerk für unsere Kreditvergabe. Bereits dort ist die Beachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte verankert.

Seit März 2009 werden grundsätzlich Kreditanfragen auf deren Nachhaltigkeit hin geprüft. Diese Nachhaltigkeitsprüfung basiert auch auf den zehn Prinzipien des von uns unterzeichneten Global Compact der Vereinten Nationen. Auf Basis der Prüfergebnisse können Kreditanfragen abgelehnt werden.

Mit ihren vier Hauptkategorien – Soziales, Ökologie, Antikorruption, Wettbewerb/Steuern – und insgesamt zehn Unterkriterien sowie ggf. einem Zusatzkriterium garantiert die Liste eine standardisierte Prüfung der Kreditanfragen nach sozialen, ökologischen sowie ethischen Aspekten: Bewertet wird anhand von vier Noten, die von „vorbildlich (1)“ bis „bedenklich (4)“ reichen. Aus der Summe der Ergebnisse wird ein Nachhaltigkeitsfaktor gebildet. Ergibt sich aus der Gesamtbewertung ein Faktor von 3,5 oder schlechter, ist eine Finanzierung ausgeschlossen. Zum Einsatz kommt die Nachhaltigkeitsprüfliste bei der Limitierung von klassischen Krediten, Projektfinanzierungen sowie Handelsgeschäften. Von der Nachhaltigkeitsprüfung ausgenommen ist die Kreditierung unserer Anteilseigner, den Genossenschaftsbanken. Bei bestimmten standardisierten Finanzprodukten mit geringem Risikovolumen erfolgt eine angemessene Risikoanalyse unter Ausschluss der Nachhaltigkeitsprüfung. Ebenso verzichten wir bei Restrukturierungen auf die Nachhaltigkeitsprüfung, da in diesen Fällen die Sanierung im Fokus liegt.

Für besonders sensible Branchen wie Forstwirtschaft, Staudämme, Rohstoffe und Maritime Industrie haben wir Sektorgrundsätze erarbeitet, die im Juni 2011 verabschiedet wurden und den Mitarbeitern bei der Kreditvergabe neben der Nachhaltigkeitsprüfliste eine klare Orientierung vermitteln. Die Sektorgrundsätze werden von der DZ BANK kontinuierlich überprüft, angepasst und erweitert.

Auch die Projektfinanzierung orientiert sich in der Auswahl ihrer Geschäfte an der je-

weils aktuellen Kreditrisikostategie des Hauses. Neben der Nachhaltigkeitsprüfung

DZ BANK Wertewelt

Die **Initiativbank** im November 2011 eine weitere Richtlinie zur Risikominimierung. Die Initiative ist Äquator-Prinzipien orientiert. Seit dem 1. Januar 2013 werden die Äquator-Prinzipien in der Projektfinanzierung berücksichtigt.

Im Juni 2011 beschloss die DZ BANK zudem den offiziellen Beitritt zu den freiwilligen Äquator-Prinzipien für Projektfinanzierungen. Diese wurden zum 1. Januar 2013 anerkannt. Die Äquator-Prinzipien wurden von Finanzinstituten auf Basis der Umweltstandards der Weltbank und der Sozialstandards der International Finance Corporation (IFC) erarbeitet. Als international akzeptierter Standard gelten die Prinzipien ab einem Finanzierungsvolumen von 10 Mio. US-Dollar. (Weitere Informationen: www.equator-principles.com).

Das DZ BANK Research bietet seit 2011 ein spezielles Nachhaltigkeitsresearch an, um die gehandelten Unternehmenswerte systematisch unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zu analysieren und entsprechende Anlageempfehlungen abzugeben. Heute stellt das Nachhaltigkeitsresearch einen wichtigen Teil des Research-Spektrums der DZ BANK dar. Die Analysen werden von institutionellen Investoren im In- und Ausland, Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der DZ PRIVATBANK genutzt. Anfang 2017 haben wir außerdem für Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe das sogenannte „Depot A Nachhaltigkeitscreening“ eingeführt. Diese Dienstleistung ermöglicht es den Banken, ihre Eigenanlagen nachhaltiger zu gestalten.

Die einzelnen Prozesse obliegen den Fachabteilungen. Die übergeordnete Verantwortung liegt beim Vorstandsvorsitzenden der DZ BANK.

FS6 Prozentuale Zusammensetzung des Portfolios für die Geschäftsbereiche nach spezifischer Region, Größe und Branche

In unserem Jahresabschluss und Lagebericht 2018 berichten wir über unser Geschäftsmodell und unsere Geschäftsfelder (Seite 6ff.).

Kreditvolumen nach Energieart

| in Mio. Euro | 2018 | 2017 | 2016  |
|--------------|------|------|--|
|--------------|------|------|--|

| | | | |
|--|------------------|----------------|----------------|
| Windkraft | 3.463,2 | 3.683,3 | 3.072,8 |
|  DZ BANK Die Initiativbank | 103,2 | 82,6 | 80,5 |
| | Wertewelt | | |
| Biomasse | 28,8 | 12,9 | 51,6 |
| <hr/> | | | |
| Fotovoltaik | 895,2 | 1.004,1 | 1.108,8 |
| Sonstige erneuerbare Energieträger / Wasserkraft* | 8,3 | 8,8 | 364,3 |
| Gesamt | 4.498,7 | 4.791,7 | 4.677,9 |

* Aufgrund einer bereinigten Datenerfassung ist die Vergleichbarkeit für die vorherigen Jahre nicht gegeben. Ab 2017 erfassen wir nur noch Wasserkraft.

Förderkreditgeschäft

| in Mrd. Euro | 2018 | 2017 | 2016 |
|--------------------------------|------|------|------|
| Neugeschäftsvolumen | 9,0 | 11,1 | 10,9 |
| Davon: Neugeschäftsvolumen KfW | 6,3 | 8,1 | 7,9 |

Mit einem Anteil von 20,5 Prozent am Gesamtkreditvolumen der KfW war die DZ BANK im Jahr 2018 erneut größter Einzelkunde des Förderinstituts.

FS7 Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die für einen spezifischen gesellschaftlichen Nutzen entwickelt wurden

Häufig entscheidet der Kaufgrund über den Nutzen des Produkts oder der Dienstleistung und lässt sich nur schwierig klar von übrigen Produkten und Dienstleistungen abgrenzen.

Als Zentralbank der Genossenschaftsbanken steht die DZ BANK zudem nicht in Kon-



WerteWelt

Die **Initiativbank**n sozialen Nutzen zusprechen, sind beispielsweise

KfW-Förderkredite oder Infrastrukturprojekte, die der Allgemeinheit zugutekommen.

Im Jahr 2018 lag das Förderkreditgeschäft der DZ BANK bei 9,0 Mrd. Euro und damit

unter dem Vorjahresniveau von 11,1 Mrd. Euro, was in erster Linie auf die nachlassende Nachfrage nach öffentlichen Finanzierungen im Mittelstand zurückzuführen ist.

Durch die langanhaltende Niedrigzinsphase haben öffentliche Fördermittel an Attraktivität verloren. Bei KfW-Förderkrediten erzielte die DZ BANK zusammen mit den Genossenschaftsbanken ein Neugeschäftsvolumen in Höhe von 6,3 Mrd. Euro. Mit einem Anteil von 20,5 Prozent am Gesamtkreditvolumen der KfW war die DZ BANK erneut größter Einzelkunde des Förderinstituts. Nach Volumen bei der KfW besitzt die DZ BANK einen Marktanteil von 23,3 Prozent im gewerblichen Umweltbereich und von 25,9 Prozent im Privatkundengeschäft. Dort haben vor allem öffentliche Programme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren die Geschäftsentwicklung angetrieben. Gegenüber den bundesweiten KfW-Förderprogrammen haben die Programme der Landesförderinstitute 2018 wieder an Bedeutung gewonnen und machen fast 30 Prozent des gesamten Förderkreditvolumens der DZ BANK aus. Beim bundesweit wichtigsten Landesförderinstitut, der L-Bank in Baden-Württemberg, erreichte der Marktanteil der DZ BANK 28,0 Prozent. Bei der LfA Förderbank Bayern lag der Genossenschaftssektor 2018 bei einem Marktanteil von 29,4 Prozent und bei der NRW.Bank bei 22 Prozent.

Detailliertere Aussagen zu dem Indikator können momentan noch nicht gegeben werden.

FS8 Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die für einen spezifischen ökologischen Nutzen entwickelt wurden

Bei der Projektfinanzierung handelt es sich um ein in sich abgeschlossenes, wirtschaftlich und rechtlich isoliertes Investitionsvorhaben. Für dessen Realisierung gründen die Investoren eine Projektgesellschaft, die in der Regel auch der Darlehensnehmer ist. Die

Rückzahlung erfolgt aus den Erträgen, die das Investitionsobjekt in Zukunft erwirt-



Die **Initiativbank** in den Bereichen Energieerzeugung und -verteilung

inklusive erneuerbare Energien sowie Infrastruktur/Öffentlich-Private Partnerschaften

(ÖPP). In den Bereichen Wind, Fotovoltaik und Biogas/Biomasse erreichte das Volumen

der von der DZ BANK zugesagten Kreditlimite für Projektfinanzierungen Ende 2018

rund 4,5 Mrd. Euro. Als Folge des EEG 2017 ist der Ausbau der erneuerbaren Energien

im Jahr 2018 bundesweit deutlich gesunken. Infolgedessen ist auch unser Bestand an

Krediten im Segment Erneuerbare Energien leicht zurückgegangen. Wichtigster rege-

nerativer Energieträger bleibt nach wie vor die Windkraft mit einem Volumen von rund

3,5 Mrd. Euro Ende 2018.

Kreditvolumen nach Energieart

| in Mio. Euro | 2018 | 2017 | 2016 |
|--|----------------|----------------|----------------|
| Windkraft | 3.463,2 | 3.683,3 | 3.072,8 |
| Biogas | 103,2 | 82,6 | 80,5 |
| Biomasse | 28,8 | 12,9 | 51,6 |
| Fotovoltaik | 895,2 | 1.004,1 | 1.108,8 |
| Sonstige erneuerbare Energieträger / Wasserkraft* | 8,3 | 8,8 | 364,3 |
| Gesamt | 4.498,7 | 4.791,7 | 4.677,9 |

* Aufgrund einer bereinigten Datenerfassung ist die Vergleichbarkeit für die vorherigen Jahre nicht gegeben. Ab 2017 erfassen wir nur noch Wasserkraft.

Ende September 2018 hat die DZ BANK ihren ersten eigenen Green Bond mit einem  Markt platziert. Die Ausgestaltung der Anleihe entspricht den Kriterien der International Capital Markets Association und wurde von den Nachhaltigkeitsexperten der Ratingagentur Standard & Poor's Global Ratings mit dem höchsten Overall Score „E1“ bewertet. Die Verwendung des eingesammelten Kapitals referenziert auf die Finanzierung von Windkraftprojekten auf dem deutschen Festland (onshore). Der mit dem Green Bond verknüpfte Pool an Finanzierungen umfasst insgesamt 60 Projekte, mit denen pro Jahr klimaschädliche CO₂-Emissionen im Umfang von rund 790.000 Tonnen eingespart werden sollen. Die DZ BANK ist seit 2013 im Marktsegment für Sustainable Bonds tätig und gehört zu den führenden europäischen Konsortialbanken in diesem Segment. Im Jahr 2018 hat die DZ BANK grüne, soziale und nachhaltige Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von rund 7 Mrd. Euro als Federführer begleitet. Den Schwerpunkt der Emissionstätigkeit bildeten Investitionsvorhaben in den Bereichen erneuerbare Energien und Klimaschutz.

Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Nutzen bieten wir vor allem im Firmenkundengeschäft an. Die klare Abgrenzung zu anderen Geschäften ist allerdings nicht immer möglich.

Audit



Umfang und Häufigkeit von Audits zur Bewertung der Umsetzung ökologischer und gesellschaftlicher Richtlinien sowie Verfahren zur Risikobewertung (vormals FS9)

Das Risikomanagement im Bankgewerbe unterscheidet sich vom Risikomanagement in anderen Branchen: Zentrale Aufgaben sind hier die Steuerung und Überwachung von Handels-, Emittenten-, Länder- und Kreditrisiken. Hierbei gilt für die DZ BANK – wie auch für die DZ BANK Gruppe – der Grundsatz, Risiken nur in dem Maße einzugehen, wie dies zur Erreichung der geschäftspolitischen Ziele erforderlich ist und diese be-

herrschar erscheinen. Um künftige Entwicklungen in unserer strategischen Planung zu

 **DZ BANK** in für die gesamte DZ BANK Gruppe gültiges Chancen
Die Initiativbank Dieses wird kontinuierlich durch unser Risikocontrolling
 sowie die interne Revision überprüft und vom Aufsichtsrat begutachtet.

Eine verantwortungsvolle Kreditvergabe ist zentraler Bestandteil des Geschäftsmodells der DZ BANK. Dabei gilt es, alle relevanten Nachhaltigkeitsaspekte systematisch zu berücksichtigen. Deshalb prüfen wir bereits seit März 2009 Kreditvergaben (zum Beispiel klassische Kredite, Projektfinanzierungen und Handelslimits) auf deren Nachhaltigkeit. Hierfür verwenden wir unsere eigene Nachhaltigkeitsprüfliste. Von der Prüfung ausgenommen sind Kredite an Genossenschaftsbanken und Unternehmen der DZ BANK Gruppe sowie Engagements, die sich in der Restrukturierung befinden. Ausgenommen sind weiterhin spezielle Produktvarianten im Gemeinschaftskreditgeschäft mit den Genossenschaftsbanken, pauschal genehmigte Limite sowie Engagements unterhalb der Ratingpflichtgrenze.

Active-Ownership-Ansatz



Richtlinie(n) für die Stimmrechtsausübung zu ökologischen und gesellschaftlichen Themen in Bezug auf Aktien, an denen die berichtende Organisation Stimmrechte hält oder bei der Ausübung der Stimmrechte berät (vormals FS12)

Dieser Indikator ist nicht relevant, da die DZ BANK AG keine direkten Stimmrechte ausübt, sondern Union Investment innerhalb der DZ BANK Gruppe das aktive Stimmrecht ausübt.

FS10 Prozentsatz und Anzahl der Unternehmen im Portfolio des Instituts, mit denen die berichtende Organisation bei ökologischen oder gesellschaftlichen Fragen interagiert hat

Im Juni 2011 brachte das DZ BANK Research ein eigenes Nachhaltigkeitsrating auf den



Investoren, Vermögensverwaltern und Genossen
Die Initiativbank Renditeerwartungen und Nachhaltigkeit bei ihren Anla-

geentscheidungen miteinander zu verbinden. Anwendung findet das Rating im gesam-

ten Anlageuniversum der DZ BANK. Darüber hinaus geht das DZ BANK Research aktiv

auf potenzielle Investoren zu.

Im Jahr 2018 haben wir 2.092 Kreditanfragen auf ökologische und soziale Kriterien ge-
prüft.

Mit den Genossenschaftsbanken, unserer wesentlichen Kundengruppe sowie mit den
Firmenkunden stehen wir über verschiedene Gremien, Veranstaltungen und direkte
Kontakte im Austausch, darunter auch zu aktuellen Themen und Entwicklungen wie
Nachhaltigkeit. Dennoch liegen derzeit keine verlässlichen Daten diesbezüglich vor.

FS11 Anteil der Vermögenswerte, die mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurden

Die DZ BANK bietet bereits seit 2011 im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsresearchs einen
umfassenden Prüfungs- und Beratungsansatz für Aktienanlagen. In den Jahren 2015
und 2016 hat das DZ BANK Sustainable Investment Research ein Nachhaltigkeitsrating
für Staaten und ein Nachhaltigkeitsrating für SSAs (Supranationals, Sub-Sovereigns,
Agencies) eingeführt und das Corporate-Rating um reine Anleiheemittenten erweitert.
Damit haben die Experten die geplante Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die
Assetklasse Fixed Income erfolgreich umgesetzt. Zudem entwickeln sie gemeinsam mit
den Fundamentalanalysten und anderen Fachabteilungen ausführbare Anlageideen aus
Nachhaltigkeitstrends.

Das Angebot des Nachhaltigkeitsresearchs richtet sich vor allem an Genossenschafts-
banken sowie institutionelle Anleger im In- und Ausland, die ihre Anlagen und ihr Pro-
duktportfolio aufgrund regulatorischer Erfordernisse und einer steigenden Kunden-
nachfrage immer stärker unter Nachhaltigkeitsaspekten bewerten müssen.

Die Nachhaltigkeitsratings des DZ BANK Sustainable Investment Research basieren auf



Die **Initiativbank** len Investoren, Vermögensverwaltern und Genossen-

schaftsbanken, bei ihren Anlageentscheidungen Renditeerwartungen und Nachhaltig-
keit miteinander zu verknüpfen.

Als nachhaltig klassifizierte Emittenten erhalten von unseren Analysten das DZ BANK Gütesiegel für Nachhaltigkeit und werden in den Research-Publikationen entsprechend gekennzeichnet. Zudem ist das Siegel in der sogenannten Masterliste aufgeführt, die die Volksbanken Raiffeisenbanken als Beratungsinstrument nutzen. Neben dem gesamten Aktien- und Anleiheuniversum der DZ BANK mit rund 150 Anleihe-Emittenten und 300 Aktien sind in der Analysedatenbank des Nachhaltigkeitsresearchs etwa 2.000 weitere Emittenten gelistet. Von ihnen stuft das Nachhaltigkeitsresearch rund 20 Prozent als nachhaltig ein. Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Staaten nehmen die Experten eine Dreiteilung in „nicht-nachhaltige Staaten“, „Transformationsstaaten“ und „nachhaltige Staaten“ vor.

Auf Grund des stark wachsenden Green-Bond-Emissionsmarktes lag der Schwerpunkt des Sustainable Investment Research im Jahr 2018 in der Erstellung von Nachhaltigkeitsstudien zu Emittenten in diesem Marktsegment. Darüber hinaus haben wir für Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe das sogenannte „Depot A Nachhaltigkeitsscreening“ ausgebaut. Diese Dienstleistung ermöglicht es den Banken, ihre Eigenanlagen nachhaltiger zu gestalten.



WerteWelt

